



**WISSENSCHAFTSFORUM
INGOLSTADT**
wissen. schafft. wir.

Engagiert für Wandel mit Verantwortung
in Ingolstadt, Eichstätt und der Region

VON
SEPT. 2026
BIS MÄRZ
2027

PROGRAMM



KATHOLISCHE UNIVERSITÄT
EICHSTÄTT-INGOLSTADT

**ZUSAMMEN
VERTRAUEN,
WORTUNG,
TECHNIK...**

Vieles beginnt mit

**LEBEN,
VERANT-
FREIHEIT,**

einer Frage



Manche Fragen
begleiten uns
länger als
erwartet.



Bei uns bekommen
sie den Raum, den
sie brauchen.
Willkommen im
Wissenschaftsforum!





WISSENSCHAFTSFORUM INGOLSTADT wissen. schafft. wir.

Ihr Haus der Wissenschaft für Ingolstadt und die Region

Mit dem Wissenschaftsforum öffnet die KU Eichstätt-Ingolstadt ihre Türen – für alle, die neugierig sind, Fragen stellen und mitreden wollen.

Wir bringen Menschen aus Wissenschaft, Stadt, Kultur, Bildung, Politik und Wirtschaft miteinander ins Gespräch. Denn wir glauben, viele Fragen unserer Zeit lassen sich besser verstehen, wenn unterschiedliche Blickwinkel zusammenkommen.

Unsere Veranstaltungen sind keine Einbahnstraße. Ob Vortrag, Diskussionsrunde, Workshop oder Ausstellung - hier können Sie zuhören, nachfragen, diskutieren und sich einbringen. Vielleicht nehmen Sie eine neue Frage mit nach Hause. Vielleicht eine

Antwort. Vielleicht aber auch die Lust, selbst mitzuwirken, etwa in einem Zukunftslabor, einer Ausstellung oder einem Bürgerforschungsprojekt.

wissen. schafft. wir. ist der Leitgedanke des Wissenschaftsforums. Für uns gehört Wissenschaft nicht hinter verschlossene Türen. Sie teilt ihr Wissen, hört zu und bringt sich ein in Themen, die Stadt und Region bewegen. Das Wissenschaftsforum schafft dafür einen Ort - lebendig wird er durch die Menschen, die ihn mit ihren Fragen, Ideen und Erfahrungen füllen.

Gemeinsam mit zahlreichen Partnern aus Stadt und Landkreis haben wir ein Programm entwickelt, das Menschen zusammenbringt. Hier begegnen Ihnen nicht nur spannende Themen, sondern vor allem Menschen, die etwas zu erzählen haben: Forscherinnen, Kulturschaffende, Unternehmerinnen, Politiker und Engagierte. Schauen Sie vorbei!

Das **Wissenschaftsforum Ingolstadt** ist in den historischen Gebäuden der ersten Bayerischen Landesuniversität (Georgianum, Kapelle Peter & Paul) verortet. Darüber hinaus verbindet es weitere Wissensorte der KU in Ingolstadt, Eichstätt und der Region miteinander (S. 94-107).



Georgianum



Kapelle
Peter & Paul



WISSENS
ORTE



GRUSS

Die KU Eichstätt-Ingolstadt versteht sich als Engagierte Universität. Wir verbinden innovative Forschung, wissensbasierten Transfer und exzellente Lehre mit gesellschaftlicher Verantwortung.

Das Winterprogramm 2026/2027 des Wissenschaftsforums bringt unterschiedliche Fachrichtungen und Sichtweisen zusammen und nimmt Themen in den Blick, die für unsere Universität, die Stadt Ingolstadt und die Region von Bedeutung sind. Es lädt dazu ein, neue Perspektiven kennenzulernen und miteinander ins Gespräch zu kommen.

Ich freue mich besonders über die Eröffnung der Kapelle St. Peter und Paul. Mit ihr wächst das Wissenschaftsforum der KU in Ingolstadt um einen neuen Ort mit besonderer Ausstrahlung und vielfältigen Nutzungsmöglichkeiten. Zusammen mit dem Georgianum bietet die Kapelle einen attraktiven Rahmen für Vorträge, Tagungen, kulturelle Veranstaltungen und Empfänge. Zugleich schafft sie professionelle Strukturen für die Zusammenarbeit mit unseren vielfältigen Partnerinnen und Partnern.

Mein herzlicher Dank gilt allen, die zur Fertigstellung und Eröffnung der Kapelle beigetragen haben und noch beitragen werden, sowie den Referierenden, Kooperationseinrichtungen und Mitarbeitenden, die sich am Winterprogramm beteiligen.

Ich freue mich darauf, viele von Ihnen im Wissenschaftsforum wiederzusehen oder neu kennenzulernen. Entdecken Sie die Kapelle St. Peter und Paul und lassen Sie uns diesen neuen Ort mit Ideen, Begegnungen und anregenden Gesprächen füllen.

Ihre Prof. Dr. Gabriele Gien
Präsidentin der Katholischen Universität
Eichstätt-Ingolstadt

WORTE



Bild: ©Stadt Ingolstadt, S. Bösl

Gesellschaft, Wirtschaft und Technik verändern sich rasant; umso wichtiger ist es, die aktuellen Entwicklungen nachzuvollziehen und zu verstehen. Antworten und Erklärungen liefert das Veranstaltungsprogramm der KU Eichstätt-Ingolstadt. Im Wintersemester 2026/27 steht es unter dem Motto „Engagiert für Wandel mit Verantwortung“.

Verantwortung zu übernehmen heißt, sich zu interessieren und zu informieren. Es heißt, mit anderen ins Gespräch zu kommen, seine Erfahrungen einzubringen und andere Sichtweisen zu überdenken. Es heißt, sich Wissen anzueignen und gemeinsam nach Lösungen zu suchen.

Das Programm der KU bietet in den kommenden Monaten wieder Raum für solche Begegnungen und für den Austausch. Vorträge, Diskussionen, Exkursionen oder Filmabende vermitteln Wissen und eröffnen neue Perspektiven – und das alles auf kurzen Wegen, denn viele dieser Angebote finden im Georgianum, mitten in der historischen Ingolstädter Altstadt, statt.

Ich möchte Sie alle einladen: Nutzen Sie diese Chance, nehmen Sie die vielen interessanten und inspirierenden Möglichkeiten zum Mitmachen wahr, beteiligen Sie sich und übernehmen Sie Verantwortung.

Vielen Dank für Ihr Engagement.

Ihr Dr. Michael Kern
Oberbürgermeister der Stadt Ingolstadt

Zweimal jährlich zeigt die KU Eichstätt-Ingolstadt die breite Palette ihrer öffentlichen Veranstaltungen sowie die Angebote ihrer regionalen Kooperationspartner. Ich freue mich, dass auch wir als Landkreis Eichstätt wieder mit dabei sind und dass das Thema „Engagiert für Wandel mit Verantwortung“ dieses Mal in den Mittelpunkt gerückt wird. Für den Landkreis Eichstätt sind langfristige Kooperationen zwischen Praxis und Wissenschaft entscheidend für erfolgreiche Transformationsprozesse. Deshalb schätzen wir den stets guten Austausch mit der KU und die Unterstützung durch wissenschaftliche Expertise bei der evidenzbasierten Gestaltung zukunftsweisender Transformationsprojekte.

Die Welt befindet sich im Wandel, es gibt viele Herausforderungen: Klimawandel, Energieerzeugung, die Versorgungssicherheit und möglichst stabile Preise für die regionale Bevölkerung und Wirtschaft, die ermöglichen, den Herausforderungen des demographischen Wandels und den Nachrichten rund um das weltpolitische Geschehen zu begegnen. Herausfordernde Zeiten waren schon immer die Quelle für innovative Transformation. Um diese nachhaltig zu gestalten, benötigen wir wissenschaftlichen Input zur aktuellen Lage und an die gesellschaftlichen und strukturellen Rahmenbedingungen und Möglichkeiten angepasste Lösungsideen. Dies braucht vor allem gegenseitiges Verständnis und langfristige Partnerschaften zwischen Wissenschaft und Gesellschaft auf Augenhöhe – mit der KU sind wir hier auf einem guten Weg, der in Zukunft hoffentlich noch weiter verstetigt wird.

Ihr Alexander Anetsberger
Landrat des Landkreises Eichstätt

Bild: ©Landkreis Eichstätt



Bild: ©Stadt Eichstätt

Zukunft entsteht nicht einfach so. Sie wächst aus dem Wissen um unsere Vergangenheit, aus dem Verständnis unserer Gegenwart und aus der gemeinsamen Vorstellung davon, wohin wir

uns als Gesellschaft entwickeln wollen. Wandel braucht Orientierung – und er braucht Menschen, die bereit sind, Verantwortung zu übernehmen.

Gerade hier kommt der Katholischen Universität Eichstätt-Ingolstadt eine besondere Rolle zu. Sie macht Wissen zugänglich, bringt Menschen aus Wissenschaft, Gesellschaft, Politik und Wirtschaft miteinander ins Gespräch und begleitet die Prozesse, die unsere Zukunft gestalten. Damit schafft sie Räume für Austausch, kritisches Denken und gemeinsames Lernen – weit über den universitären Alltag hinaus.

Die enge Partnerschaft zwischen der Stadt Eichstätt und der KU zeigt, wie fruchtbar dieses Zusammenspiel ist. Gemeinsam stärken wir den Dialog, fördern Innovationen und schaffen Impulse für eine lebenswerte Zukunft in unserer Region.

Mein herzlicher Dank gilt allen, die sich mit ihrem Wissen, ihrer Zeit und ihrem Engagement in die vielfältigen Veranstaltungen dieser Reihe einbringen. Sie leisten einen wertvollen Beitrag dazu, Wandel verantwortungsvoll zu gestalten und unsere Gesellschaft gemeinsam weiterzuentwickeln. Ich wünsche allen Besucherinnen und Besuchern bereichernde Begegnungen, neue Perspektiven und inspirierende Gespräche.

Ihr Josef Grienberger
Oberbürgermeister der Stadt Eichstätt

STROM AUS WASSER- KRAFT

SW@EICHSTÄTT



**Eichstätt-WATERGREEN –
Dein Strom für eine
bessere Zukunft!**

- ⚡ 100 % Ökostrom aus Wasserkraft
- ☀️ nur 1 Cent mehr pro kWh – direkt für Klimaschutzprojekte vor Ort
- 🌿 Volle Wirkung: Dein Beitrag fördert erneuerbare Energien & Energieeffizienz in Eichstätt
- 📍 Lokal. Fair. Nachhaltig. Für Dich und Deine Unistadt.
- 😊 Jetzt mitmachen & mit jeder Kilowattstunde Gutes tun!

www.stadtwerke-eichstaett.de/watergreen

SEITEN

Einstieg & Orientierung	4-9
Ein Haus der Wissenschaft für Ingolstadt und die Region	4-5
Grußworte	6-9
Auf einen Blick	12-93
Programmlinien mit Highlights	12-15
Programmüberblick	16-19
Veranstaltungsreihen	20-29
Veranstaltungen in chronologischer Reihenfolge	30-92
Wissensorte	94-107
Wissenschaftsforum Ingolstadt mit Citizen Science Lab	94-97
Büro für die Bürgerschaft	98-99
Jura-Museum	100-103
Lernorte für Nachhaltigkeit	104-105
Instagram-Kanal	106-107
Lebenslanges Lernen	108-122
Kinder & Jugendliche	110-111
Auszubildende	113
Studierende & Alumni	114-119
Berufstätige & Führungskräfte	120-121
Unternehmen & Organisationen	122
Impressum	123

HALLE



Unsere Programmlinien

Unsere Programmlinien schaffen vielfältige Möglichkeiten, Wissenschaft zu begegnen. Sie laden Sie dazu ein, das Wissenschaftsforum auf unterschiedliche Weise zu erleben, mitzugestalten und aktiv teilzunehmen. Im Programmheft sind diese Programmlinien farbig markiert. So finden Sie schnell, welche Angebote zu Ihren Interessen passen und wie Sie sich einbringen können.

INFORMIEREN

Vorträge, Podiumsdiskussionen und Gesprächsrunden, die Wissen verständlich vermitteln, aktuelle Fragen einordnen und Raum für Austausch bieten.

DIALOG

ENTDECKEN

Interaktive Ausstellungen und Mitmachstationen, die komplexe Themen greifbar machen und zum Entdecken, Ausprobieren und Nachfragen einladen.

EXPO

VERTIEFEN

Fachtagungen, Panels und Fachgespräche, die Themen aus unterschiedlichen Perspektiven beleuchten und Raum für vertiefende Auseinandersetzung schaffen.

FORUM

ERLEBEN

Filme, Lesungen und kulturelle Veranstaltungen, die Geschichten erzählen, Emotionen wecken und den Blick auf unsere Welt erweitern.

KINO

MITMACHEN

Workshops, Beteiligungsangebote und Citizen-Science-Projekte, die dazu einladen, selbst zu forschen, Wissen gemeinsam zu entwickeln und an Lösungen für Herausforderungen von morgen mitzuwirken.

LAB

WEITERBILDEN

Weiterbildungen, Ringvorlesungen und Qualifizierungsangebote, die Wissen aufbauen und vertiefen sowie neue Kompetenzen vermitteln.

AKADEMIE

ERKUNDEN

Zukunftsbarometer und weitere Angebote, die Zukunftsvorstellungen aus der Region sichtbar machen, Erwartungen und Einschätzungen zur Zukunft aufgreifen und Orientierung für morgen geben.

ZUKUNFT

AUSPROBIEREN

Mitmachangebote für Kinder und Familien, die zum Forschen, Experimentieren und Staunen einladen.

KIDS

HIGHLIGHTS

HIGH
LIGHT



Wandel gemeinsam gestalten

Diese Veranstaltungen stehen beispielhaft für die Vielfalt unseres Programms. Sie greifen zentrale Zukunftsfragen unserer Zeit auf: Wie wollen wir zusammenleben, neue Technologien gestalten und gesellschaftlichen Wandel bewältigen? Sie eröffnen neue Perspektiven, fördern den Dialog zwischen Wissenschaft und Gesellschaft und laden dazu ein, die Zukunft aktiv mitzugestalten.

INFORMIEREN

Stadtplanung für alle? Wie KI neue Formen der Bürgerbeteiligung ermöglicht, 24.11.

Gemeinsam die Zukunft Eichstatts gestalten: Bringen Sie Ihre Perspektiven ein, visualisieren Sie Ihre Ideen mit KI und diskutieren Sie mit, wie Ihre Stadt von morgen aussehen soll. ➔ S. 62

ENTDECKEN

Wenn Vertrautes fremd wird: Eine interaktive Ausstellung zum Erleben von Demenz, 17.03.

Wie fühlt sich Demenz an? Die interaktive Ausstellung ermöglicht einen Perspektivwechsel und fördert Verständnis für die Lebensrealität von Betroffenen und ihren Angehörigen. ➔ S. 90

VERTIEFEN

Future Festival „Science in the City“, 12.11.

Demokratie, gesellschaftlicher Zusammenhalt und Zukunftskompetenzen im Fokus: Das Future Festival 2026 verbindet Wissen, Dialog und gemeinsames Gestalten. ➔ S. 54/55

ERLEBEN

Wohin mit mir?, 05.10.

Ein bewegender Einblick in die Lebensrealität jugendlicher Geflüchteter und die Frage, wie eine Gesellschaft Teilhabe für alle ermöglichen kann. ➔ S. 40

MITMACHEN

Frankenstein. Werkstatt, 16.01. & 17.01.

Was macht einen Menschen aus, was ein Monster? In Werkstattsessions setzen Sie sich mit zentralen Fragen der Ausstellung auseinander und gestalten eigene Exponate. ➔ S. 79

WEITERBILDEN

Eichstätter Geographisches Kolloquium, 10.11. & 26.01.

Vom Sehnsuchtsort bis zum gefährdeten Ökosystem: Das Geographische Kolloquium beleuchtet aktuelle Herausforderungen und Zukunftsperspektiven für den Alpenraum. ➔ S. 52 & S. 83

ERKUNDEN

Zukunftsbarometer: Round Table für Wissenschaft und Wirtschaft, 08.02.

Neue Perspektiven auf die Zukunft der Region: Das Zukunftsbarometer zeigt, was die Region bewegt und worüber Wissenschaft und Wirtschaft gemeinsam sprechen sollten. ➔ S. 84

AUSPROBIEREN

Nikolaus-Grußkarten mit Green Screen, 05.12.

Kreativ werden und digitale Bildbearbeitung ausprobieren: Mit Green Screen und weihnachtlichen Requisiten gestalten Kinder und Jugendliche eigene Grußkarten zum Mitnehmen. ➔ S. 68

Veranstaltungs- ÜBERSICHT

Alle Veranstaltungen auf einen Blick

Auf den folgenden Seiten finden Sie jeweils für Eichstätt, Ingolstadt und Online-Angebote eine chronologische Übersicht aller Veranstaltungen dieser Broschüre. So sehen Sie schnell die richtige Seitenzahl, um mehr über eine Veranstaltung zu erfahren. Viel Spaß beim Lesen!

Änderungen vorbehalten. Das aktuelle Programm finden Sie immer unter: www.ku.de/wissen-teilen

IN = INGOLSTADT

	September	Seite
18.09.26	The Father	32
22.09.26	Klimaküche - Klimafreundlich kochen	33
28.09.26	Café International	34
30.09.26	Abend des Tanzes	36

	Oktober	Seite
01.10.26	Demokratie braucht Erinnerung	37
02.10.26	Lange Nacht der Demokratie	39
15.10.26	Mittagspause zum Herbstbeginn	43
19.10.- 30.10.26	App nach draußen! - Zukunftsorte in Ingolstadt und Eichstätt	111
20.10.26	Warum ist eigentlich nicht mehr Nachhaltigkeit?	44
24.10.26	App nach draußen! - Zukunftsorte in Ingolstadt	49
26.10.26	Montessori-Schnupperkurs (erster Termin)	50
29.10.26	Faire Schokolade - Gemeinsam für eine gerechtere Welt	51

	November	Seite
12.11.26	Future Festival „Science in the City“	54-55
16.11.26	Mr. Nobody against Putin	57

17.11.26	Die Schmetterlingsfauna der Stadt Ingolstadt - Beobachtungen mit Blick auf Artenrückgang und Klimaauswirkungen	58
19.11.26	Mittagspause als Licht im November	59
23.11.- 27.11.26	Nachhaltigkeitswoche der KU in Eichstätt, Ingolstadt und Online	60
24.11.26	Tradwives und die Mannosphäre - polarisierte Geschlechterbilder und ihre historischen Wurzeln	61

	Dezember	Seite
05.12.26	Nikolaus-Grußkarten mit Green Screen	68
07.12.26	Mittagspause im Advent	69
07.12.26	Stammtisch Engagierte Stadt	70
08.12.26	Wandel von Demokratie und Öffentlichkeit	72
15.12.26	Energie in Bürgerhand - Bürgerenergiegenossenschaften und ihre aktuellen Ingolstädter Projekte	74

	2027 Januar	Seite
11.01.27	7. STS-Talk: Braucht die Region Ingolstadt ein Reallabor?	77
16.01.- 14.03.27	Frankenstein. Mensch. Monster. Gegenüber.	78-79
16.01.- 17.01.27	Frankenstein. Werkstatt	79
19.01.27	Heizungstausch im Einfamilienhaus BJ 1990 - Gas raus und Wärmepumpe rein!	80
25.01.27	An Inconvenient Sequel: Truth to Power	82

	Februar	Seite
08.02.27	Zukunftsbarometer: Round Table für Wissenschaft und Wirtschaft	84
15.02.27	„The Answers“ und „The Story of Stuff“	86
16.02.27	„Frankenstein“ erzählt: von Schöpfern und Geschöpfen	79
16.02.27	Baustoffauswahl: Raumklima, Gesundheit und Klimakrise	87

	März	Seite
ab	Nervenzitell! Heilen mit Hochfrequenz	88
11.03.27	in der Weimarer Republik	
16.03.27	Klimaanpassung in Ingolstadt	89
17.03.- 31.03.27	Wenn Vertrautes fremd wird: Eine interaktive Ausstellung zum Erleben von Demenz	90

EI = EICHSTÄTT

	September	Seite
05.09.26	Zwetschgen-Werkstatt	31

	Oktober	Seite
02.10.26	Brot aus aller Welt	38
05.10.26	Wohin mit mir?	40

09.10.26	Mobile Druckwerkstatt	42
16.10.26	Achtung! Die KI trickst dich aus	22
19.10.26	Die digitale Zukunft der Altertumswissenschaften: Herausforderungen und Perspektiven am Beispiel der Geographi Latini Online	24
20.10.26	KMU meets KU: Wissenschaft und Wirtschaft im Austausch	45
20.10.26	Ein professioneller Blick auf Eure und Ihre Fossilien	101
21.10.26	Umweltgerechtigkeit in Lateinamerika/ Environmental Justice in Latin America	21
23.10.26	KU Foodcube – Ernte & Abfischen	47
23.10.26	Wie fahren Autos, Busse und Feuerwehrautos in Zukunft?	23
26.10.26	Patristisches Textarchiv (PTA): Von der Handschrift zur digitalen kritischen Edition	24
26.10.26	K'Universale: Fascist Spaces – Faschistische Räume	26
29.10.26	Die Wurzeln des Jura-Museums	101

November		Seite
03.11.26	In Gesellschaft - Gesprächsreihe des ZFM	29
04.11.26	Journalistisches Kolloquium mit Annika Schneider	27
09.11.26	Die Herkulanischen Papyri: Neue antike Literatur durch Bildgebungsverfahren, virtual unrolling und KI	25
10.11.26	Der Alpen-Appell. Warum die Berge nicht zum Funpark werden dürfen	52
13.11.26	Geschichten mit vier Pfoten (und mehr). Tiere in der Kinderliteratur	23
13.11.26	45 Jahre Welt-Brücke Eichstätt	56
17.11.26	In Gesellschaft - Gesprächsreihe des ZFM	28
20.11.26	Süßes oder Saures! Warum feiert man Halloween?	23
23.11.– 27.11.26	Nachhaltigkeitswoche der KU in Eichstätt, Ingolstadt und Online	60
23.11.26	Bewahrung christlich-orientalischen Kulturerbes in Ägypten: Digitalisierung unerschlossener Handschriftenbestände koptischer Bibliotheken	25
23.11.26	K'Universale: Fascist Spaces – Faschistische Räume	26
24.11.26	Stadtplanung für alle? Wie KI neue Formen der Bürgerbeteiligung ermöglicht	62
25.11.26	Mobilität in der Region 10	64
25.11.26	Journalistisches Kolloquium mit Bastian Kaiser	27
25.11.26	Jurassic Jesus – zwischen Bibel und Evolution	101
26.11.26	10 Jahre Hoffnung, Wirkung und Zukunft: JWJ und KU gemeinsam für Bildung an den Rändern	65
Ende November	Ewiges Eis, adé - Was passiert, wenn das Eis in den Alpen schmilzt	103

Dezember		Seite
01.12.26	In Gesellschaft - Gesprächsreihe des ZFM	28
07.12.26	Digitale 3D-Verfahren in der Archäologie. Aktuelle Anwendungen in römischen Hypogäen und Katakomben	25
08.12.26	Fair durch die Weihnachtszeit	71
10.12.26	Unsterblich im Netz? Digitale Erinnerungskultur und die Zukunft des Trauerns	73

16.12.26	Journalistisches Kolloquium mit Minusch Afonso	27
28.12.26	Draußen kochend die Rauh Nächte erleben	75

2027	Januar	Seite
11.01.27	Multispektrale Digitalisierung der Tabula Peutingeriana	25
11.01.27	K'Universale: Fascist Spaces – Faschistische Räume	26
18.01.27	Hellenistisch-römische Plastik in 3D: Digitale Ansätze in der Statuenrekonstruktion	25
18.01.27	K'Universale: Fascist Spaces – Faschistische Räume	26
19.01.27	In Gesellschaft - Gesprächsreihe des ZFM	28
22.01.27	Vom Élysée bis zum PubQuiz: Der Deutsch-Französische Tag 2027	81
25.01.27	Mehr als 2.000 Jahre Dramengeschichte digital erforschen und vermitteln mit DraCor	25
25.01.27	K'Universale: Fascist Spaces – Faschistische Räume	26
26.01.27	Critical Ruralism im Alpenraum	83

Februar		Seite
01.02.27	Antike Seefahrt in Experiment und Simulation	25
15.02.27	2. Pflegefachtag der Professur Pflegewissenschaft	85

März		Seite
20.03.27	Ferienstart mit PALAEONAVIX: Was lebte im Jura-Meer?	91

April		Seite
16.04.27	KU Foodcube – Bepflanzung	92

ON = ONLINE

September		Seite
30.09.26	Grundlagenwissen KI am Arbeitsplatz	35

Oktober		Seite
07.10.26	Prompt Engineering & KI-Assistenz mit ChatGPT	41
21.10.26	Microsoft Copilot: Mehr Effizienz im Unternehmensalltag	46

November		Seite
11.11.26	Arbeiten mit Claude im Unternehmenskontext	53
23.11.– 27.11.26	Nachhaltigkeitswoche der KU in Eichstätt, Ingolstadt und Online	60
25.11.26	KI-gestützte Recherche mit Perplexity & Research-Tools	63

Dezember		Seite
02.12.26	Gemini im Arbeitsalltag	67

VERANSTALTUNGS- REIHEN

Ein
Leitthema
– viele
Facetten

Die Veranstaltungsreihen bieten Ihnen die Möglichkeit, komplexe Themen vertieft und aus verschiedenen Perspektiven zu betrachten. Sie laden dazu ein, das eigene Handeln zu überdenken und geben Anregungen für die Gestaltung einer nachhaltigen Zukunft. Das neu gewonnene Wissen ist die Grundlage dafür, auch bei kontroversen Themen fundiert Stellung zu beziehen.

Anzeige

D-TICKET
Uni

Ein Ticket für ganz Deutschland.

Jetzt beim VGI kaufen:

Das **ermäßigte Deutschlandticket Studierende** aktuell für nur **43 € pro Monat.**

VGI
Wir verbinden die Region.

INFORMIEREN

Bild: © Gstudio – stock.adobe.com



Umweltgerechtigkeit in Lateinamerika / Environmental Justice in Latin America

ZILAS Vortragsreihe im Winter 2026/27

Die ZILAS-Vortragsreihe im Winter 2026/27 untersucht Umweltgerechtigkeit in Lateinamerika als Feld sozialer, politischer und kultureller Auseinandersetzungen. Die Vorträge widmen sich Themen wie Kinderrechten und der Handlungsfähigkeit junger Menschen, Ungleichheiten im Bereich Ernährung und Wasser, der Militarisierung von Infrastrukturen, postfossilem Extraktivismus, karibischen aquatischen Ökologien und Wüstenlandschaften. Gemeinsam zeigen sie, wie Machtverhältnisse, ökologische Krisen und gesellschaftlicher Wandel über Territorien, Generationen und Wissensformen hinweg verhandelt werden. Die Vorträge finden in Präsenz auf dem Campus in Eichstätt statt; eine Teilnahme per Zoom ist ebenfalls möglich.

Kontakt: Luis Peña, luis.pena@ku.de

MI 21.10.26

Erster Termin

Alle weiteren Termine entnehmen Sie bitte der Homepage

jeweils 18:00–19:30 Uhr

kostenfrei

EI

ZILAS, Domplatz 8



AUSPROBIEREN



Kinderuni

Jedes Jahr im Herbst lösen Forschende der KU und der THI mit Kindern Rätsel der Wissenschaft. Jeweils vor und nach den Herbstferien veranstalten die beiden Hochschulen an vier Freitagnachmittagen Vorlesungen zum Zuhören und Mitmachen. Mitmachen darf, wer zwischen 8 und 13 Jahren alt ist und Freude am Lernen und Entdecken hat.

Anmeldung ab 01.10.2026 unter:

<https://www.ku.de/studium/bildung-fuer-alle/kinderuni>

Kontakt: Eva Schmatloch, eva.schmatloch@ku.de

FR 16.10.26

Achtung! Die KI trickest dich aus

In dieser Vorlesung findest du heraus, dass wir Menschen nach bestimmten Mustern entscheiden, oft ohne es zu merken. Wir wollen, dass es fair ist, wir reagieren darauf, wie andere sich verhalten, und wir merken uns, ob jemand nett oder gemein war. Genau das probierst du in einem Spiel gegen den Computer aus. Du überlegst nicht nur, was gut für dich ist, sondern auch, was der Computer als Nächstes tun könnte. Und dabei merkst du: Du entscheidest nicht nur logisch, sondern auch mit deinen Gefühlen. Das Spannende ist: Der Computer kann genau diese Muster erkennen – und ausnutzen. Plötzlich geht es nicht mehr nur darum, dass du spielst... sondern dass auch mit dir gespielt wird.

Dozent: Prof. Dr. Simon Nestler, Lehrgebiet: Mensch-Computer-Interaktion (THI)

FR 23.10.26

Wie fahren Autos, Busse und Feuerwehrautos in Zukunft?

Warum fahren manche Fahrzeuge mit Benzin, andere mit Strom und vielleicht bald sogar mit Wasserstoff? In dieser Vorlesung entdecken wir gemeinsam, wie Autos, Busse und große Lkw angetrieben werden und warum es nicht für alle Fahrzeuge die eine, perfekte Lösung gibt. Dabei schauen wir uns an, was ein Antrieb können muss, damit Menschen, Pakete oder sogar die Feuerwehr schnell und sicher ans Ziel kommen.

Dozent: Prof. Dr-Ing. Alexander Gelner, Lehrgebiet: Innovative Antriebssysteme und Nutzfahrzeugtechnik (THI)

FR 13.11.26

Geschichten mit vier Pfoten (und mehr). Tiere in der Kinderliteratur

Ob sprechende Maus, mutiger Wolf oder kluger Elefant: Tiere begegnen uns in Kinderbüchern überall. Aber warum eigentlich? Gemeinsam schauen wir uns berühmte Geschichten an und entdecken, weshalb Autorinnen und Autoren so gerne Tiere zu ihren Heldinnen und Helden machen. Dabei finden wir heraus, was Tiere können, was Menschen von ihnen lernen und warum sie uns oft besonders nah sind.

Dozentin: Dr. Alexandra Tretakov, Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Lehrstuhl für Neuere deutsche Literaturwissenschaften (KU)

FR 20.11.26

Süßes oder Saures! Warum feiert man Halloween?

In dieser Vorlesung finden wir heraus, woher das schaurig-schöne Fest Halloween stammt und warum es besonders in den Vereinigten Staaten von Amerika mit großer Begeisterung gefeiert wird. Wir schauen uns gemeinsam an, welche unterschiedlichen Traditionen und Rituale es gibt, wie zum Beispiel das Kürbis-Schnitzen und Süßigkeiten-Sammeln. Und wir finden gemeinsam heraus, welche Rolle Halloween in Filmen und Büchern heute spielt – und was die TH Ingolstadt mit all dem zu tun hat. Du darfst gern in einer gruseligen Verkleidung kommen!

Dozent: Prof. Dr. Jens Temmen, Professor für Amerikanistik (KU)

jeweils 16:15–17:00 Uhr

kostenfrei

EI/IN

Siehe Homepage





Bild: © Framestock - stock.adobe.com

SLF-Wintervortragsreihe: Antike digital

Unter dem Titel „Antike digital“ werden aktuelle Forschungen an der Schnittstelle von Antike, Digital Humanities und KI vorgestellt. Die Reihe macht innovative methodische Zugänge sichtbar, fördert den Austausch über Fächergrenzen hinweg und richtet sich zugleich an ein breiteres Publikum. Im Zentrum stehen neue Verfahren der Texterschließung, der digitalen Edition, räumlichen Analyse, Visualisierung und Vermittlung antiker Kulturen.

Anmeldung und Kontakt: Die Vorträge finden in Präsenz statt. Eine Online-Teilnahme ist mit Anmeldung möglich: altertumswissenschaften@ku.de

Mo 19.10.26

Die digitale Zukunft der Altertumswissenschaften: Herausforderungen und Perspektiven am Beispiel der Geographi Latini

Referent: Dr. Niklas Fröhlich, KU Eichstätt-Ingolstadt

Mo 26.10.26

Patristisches Textarchiv (PTA): Von der Handschrift zur digitalen kritischen Edition

Referentin: Dr. Annette von Stockhausen, Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften

Mo 09.11.26

Die Herculaneischen Papyri: Neue antike Literatur durch Bildgebungsverfahren, virtual unrolling und KI

Referent: PD Dr. Kilian Fleischer, Universität Tübingen

Mo 23.11.26

Bewahrung christlich-orientalischen Kulturerbes in Ägypten: Digitalisierung unerschlossener Handschriftenbestände koptischer Bibliotheken

Referent: Joachim Braun, KU Eichstätt-Ingolstadt

Mo 07.12.26

Digitale 3D-Verfahren in der Archäologie. Aktuelle Anwendungen in römischen Hypogäen und Katakomben

Referent: Dr. Norbert Zimmermann, Deutsches Archäologisches Institut, Abteilung Rom

Mo 11.01.27

Multispektrale Digitalisierung der Tabula Peutingeriana

Referent: Ivan Shevchuck, Universität Hamburg

Mo 18.01.27

Hellenistisch-römische Plastik in 3D: Digitale Ansätze in der Statuenrekonstruktion

Referentin: Prof. Dr. Katharina Meinecke, Universität des Saarlandes

Mo 25.01.27

Mehr als 2.000 Jahre Dramengeschichte digital erforschen und vermitteln mit DraCor

Referentin: Dr. Julia Jennifer Beine, Universität Würzburg

Mo 01.02.27

Antike Seefahrt in Experiment und Simulation

Referent: Prof. Dr. Pascal Warnking, Universität Trier

jeweils 18:00–20:00 Uhr

kostenfrei

EI

Kapuzinerkloster, Kapuzinergasse 2,
KAP-209



Fascist Spaces – Faschistische Räume

FORUM
K'UNIVERSALE
EICHSTÄTT

Vorlesungsreihe K'Universale 2026/27

Die Bilder von Elon Musk bei der Amtseinführung Donald Trumps Anfang 2025 lösten weltweit Debatten über neue autoritäre und faschistische Tendenzen aus. Konzepte wie „Postfaschismus“, „Spätfaschismus“ oder „Faschisierung“ versuchen, diese Entwicklungen zu beschreiben. Die Vorlesungsreihe fragt, wie die neuen Faschismen des 21. Jahrhunderts entstehen, welche digitalen, politischen und gesellschaftlichen Räume sie prägen und was dies für Demokratie, Öffentlichkeit und Zusammenleben bedeutet. Aus interdisziplinärer Perspektive diskutieren die Vorträge aktuelle Erscheinungsformen und Herausforderungen unserer Zeit.

Die Reihe wird von Prof. Dr. Imke von Maur, Professorin für Philosophie, und Prof. Dr. Jens Temmen, Professor für Amerikanistik, organisiert.

Kontakt: Dr. Michael Winklmann, michael.winklmann@ku.de

Mo 26.10.26 Alberto Toscano (Simon Fraser University)

Mo 23.11.26 Katrin Köppert (HU Berlin)

Mo 11.01.27 Simon Strick

Mo 18.01.27 Anna-Verena Nosthoff & Felix Maschewski
(Universität Oldenburg & HU Berlin)

Mo 25.01.27 Dagmar Herzog (City University New York)

Immer montags | jeweils 18:15–19:45 Uhr | **kostenfrei**

EI

Kollegiengebäude Bau A,
Ostenstraße 26, KGA-101



Bild: © Berl – stock.adobe.com



Journalistisches Kolloquium

Vortrag mit Diskussion

Das Journalistische Kolloquium ist eine öffentliche Veranstaltung, die mit den Studierenden im dritten Semester des Bachelorstudiengangs Journalistik organisiert und veranstaltet wird. Die Veranstaltungen finden an ausgewählten Mittwochabenden von November 2026 bis einschließlich Januar 2027 statt.

Kontakt: Maike Körner, maike.koerner@ku.de

Mi 04.11.26 mit Annika Schneider

Mi 25.11.26 mit Bastian Kaiser

Mi 16.12.26 mit Minusch Alonso

Die Themen entnehmen Sie bitte der Homepage: <https://www.ku.de/slf/journalistik/lehrprojekte/journalistisches-kolloquium> oder QR-Code scannen.

Immer mittwochs | jeweils 18:15–19:45 Uhr | **kostenfrei**

EI

Kapuzinerkloster, Kapuzinergasse 2,
KAP-209





Ein guter Film ist oft erst der Anfang.

Filme, Vorträge & Talks im vhs Kino

Ob Klassiker, aktuelle Filme oder Originalfassungen mit Untertiteln:

Im vhs-Kino Ingolstadt erwarten dich Filme, die nachwirken - oft mit Diskussion oder Talk. Dazu kommen spannende Vorträge und Gesprächsrunden, die neugierig machen und zum Mitreden einladen.



www.vhs-in-ei.de

In Gesellschaft

Gesprächsreihe des ZFM

Die Gesprächsreihe des Zentrums Flucht und Migration (ZFM) wird sich im Wintersemester 2026/27 dem Thema „Grundrechte unter Druck“ widmen. Neben wissenschaftlichen stehen dabei vor allem auch praxisorientierte Perspektiven im Fokus. Die Beiträge der Reihe beleuchten u.a. das aktuelle juristische Gutachten der Gesellschaft für Freiheitsrechte, das die AfD als verfassungswidrig bewertet, die asylpolitischen Auswirkungen für Geflüchtete im Zuge der neuen GEAS-Reform sowie die Rechtswirklichkeit der Abschiebungshaftpraxis in Deutschland. Alle Beiträge verbindet, dass sie mit Bezug auf ihren jeweiligen thematischen Schwerpunkt einen kritischen Blick auf die Wahrung und Einschränkung von Rechten einnehmen. Der erste Termin findet am 3. November statt. Weitere Informationen und Termine befinden sich auf der Veranstaltungsseite.

Vorträge: online via Zoom

Kontakt und Anmeldung: zfm-sekretariat@ku.de

Di 03.11.26

Di 17.11.26

Di 01.12.26

Di 19.01.27



Zentrum Flucht und Migration
Eichstätt-Ingolstadt

dienstags

jeweils
18:00 bis 19:30 Uhr

kostenfrei

ON

Link nach Anmeldung



Viele
Formate –
neue
Ideen

EINZEL VERANSTALTUNGEN

Wandel zeigt sich in vielen Facetten. Die Einzelveranstaltungen eröffnen vielfältige Zugänge zu aktuellen Themen und laden dazu ein, Neues zu entdecken, Erfahrungen zu sammeln und Perspektiven zu erweitern. Ob kreativ, informativ oder interaktiv – die unterschiedlichen Formate schaffen Raum für Begegnung, Austausch und Reflexion. Sie geben Anregungen, Herausforderungen unserer Zeit besser zu verstehen und Zukunft verantwortungsvoll mitzugestalten.

Anzeige



BÜCHL
GRUPPE

**GESTALTE
DEINE
ZUKUNFT
MIT UNS**

JETZT BEWERBEN

www.buechl-gruppe.de/karriere

MITMACHEN
Sa 05.09.26

Bild © Johanna Umbach



Zwetschen-Werkstatt

Workshop

Die Zwetschenbäume entlang der alten Klostermauer schenken uns wieder eine reiche Ernte! Um die vielen Früchte zu verarbeiten, laden wir herzlich in den Kapuzinergarten Eden ein. Gemeinsam mit Barbara Achhammer vom KDFB probieren wir alte und neue Rezepte aus, um die Früchte haltbar zu machen. Während der Aktion gibt es genügend Raum, um mit anderen Teilnehmenden über das Verarbeiten und Haltbarmachen von Lebensmitteln ins Gespräch zu kommen. Zum Abschluss des Workshops dürfen die selbst hergestellten Zwetschenprodukte mit nach Hause genommen werden. Kinder sind herzlich willkommen. Spendenempfehlung für Material: 6 €

Bitte mitbringen: 7-8 Schraubgläser in allen Größen und eine Schürze.

Anmeldung und Kontakt: Johanna Umbach,
kapuzinergarten@nachhaltigkeit-ev.de



Sa 05.09.26

14.00-17.00 Uhr

kostenfrei

EI

Kapuzinergarten Eden, Ostenstraße
gegenüber Universitätsallee, Holztor



ERLEBEN

Fr 18.09.26

MEHR ALS NUR FILME GUCKEN

Hier trifft großes Kino auf kluge Köpfe!

The Father

Wissenschaftskino

Aus der Perspektive eines an Demenz erkrankten Mannes macht der Film die Verwirrung, Ängste und sozialen Folgen der Erkrankung eindrücklich erlebbar. Neben der Not des Betroffenen zeigt er auch die Herausforderungen für seine Angehörigen. „The Father“ wird anlässlich der Bayerischen Demenzwoche gezeigt.

Im Anschluss an den Film stehen Natascha Köstler (wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Fakultät für Soziale Arbeit der KU), Dr. Christine Schwendner (Bayerisches Staatsministerium für Gesundheit) sowie Roswitha Meier (B.Sc. Pflegewissenschaft, MAKS-Therapeutin und Dozentin für Edukation Demenz) für Fragen und den gemeinsamen Austausch zur Verfügung.

Anmeldung über die Website der Volkshochschule Ingolstadt-Eichstätt: www.vhs-in-ei.de

Kontakt: Amrei Pauli, amrei.pauli@ku.de

vhs Volkshochschule
Ingolstadt-Eichstätt

Fr 18.09.26

18:30–21:15 Uhr

kostenfrei

IN

VHS Ingolstadt, Hallstraße 5,
Kinosaal im UG



MITMACHEN

Di 22.09.26

Bild: © Rawpixel.com – stock.adobe.com



Klimaküche - Klimafreundlich kochen

Workshop

Beim gemeinsamen Zubereiten kleiner Snacks entdecken wir vielfältige Möglichkeiten, klimaschonend, fair und zugleich genussvoll zu kochen. Dabei probieren wir verschiedene Rezepte aus, tauschen Erfahrungen aus und kommen miteinander ins Gespräch darüber, wie nachhaltige Ernährung im Alltag gelingen kann. Die Veranstaltung bietet Raum für neue Ideen, praktische Tipps und den Austausch über bewussten Lebensmittelkonsum.

Kontakt: Melda Grabowski, melda.grabowski@ingolstadt.de

Di 22.09.26

12:00–12:45 Uhr

kostenfrei

IN

Geschäftsstelle der Umweltstation Ingolstadt,
Ludwigstraße 41



Bild: © https://lagfa-bayern.de



Café International

Café

Ein Ort der Begegnung, der Vielfalt, des Miteinanders und des Austauschs: Das Café International schafft Raum für alle, unabhängig von Herkunft, Sprache oder Religion. Bei Kaffee, Tee und Kuchen

kommen alteingesessene und neu zugezogene Ingolstädterinnen und Ingolstädter miteinander ins Gespräch. Hier

gibt es die Möglichkeit, gemeinsam Deutsch zu lernen, zu lachen und persönliche Erfahrungen zu teilen. Eingeladen sind Menschen mit oder ohne Migrations- oder Fluchthintergrund, Ratsuchende, engagierte Bürgerinnen und Bürger, Sprachfördernde sowie Freunde und Familie. Die Veranstaltung ist eine Kooperation des Stadttheaters Ingolstadt, des Amts für Soziales und der Cantina International.

Anmeldung und Kontakt: Barbara Blumenwitz, integrationslotsin@ingolstadt.de



Mo 28.09.26

15.00–17.30 Uhr

kostenfrei

IN

Bürgerhaus im Neuburger Kasten,
Fechtgasse 6



Bild: © AININ

6
untersch.
Kurse

Grundlagenwissen KI am Arbeitsplatz

Workshop

Die Schulung erklärt ohne Fachwörter die Herkunft von KI und stellt konkrete Alltagsprogramme wie ChatGPT oder Gemini vor. Die inhaltlichen Schwerpunkte liegen auf den praktischen Anwendungsmöglichkeiten im Berufsalltag, den Nutzungsgrenzen einzelner Tools sowie globalen Risiken wie der Serversicherheit. Die Online-Veranstaltung dient als verständliche Basis und bereitet die Teilnehmenden unter anderem auf kommende Kurse vor.

Weitere Veranstaltungen in dieser Broschüre und auf <https://ainin.de/workshops-und-schulungen> oder QR-Code scannen.

Anmeldung bis zum 15.09.2026 per E-Mail an:
info@ainin.de

Kontakt: Amir Montazer, amir.montazer@ainin.de

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Wirtschaft
und Energie

A I N I N

TRANSFORM.10

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Mi 30.09.26

17:00–19:00 Uhr

kostenfrei

ON

Link nach Anmeldung



MITMACHEN

Mi 30.09.26



Bild: KI-generiert



Abend des Tanzes

Zuschauen und Mitmachen

Die Integrationsbeauftragte und die Integrationslotsin der Stadt laden zu einem Abend des Tanzes ein. Verschiedene internationale und einheimische Gruppen sowie Vereine

präsentieren typische Tänze aus ihren Herkunftsregionen und geben Einblicke in unterschiedliche kulturelle Traditionen. Dabei steht nicht nur das Zuschauen im Mittelpunkt: Alle Gäste sind herzlich eingeladen, selbst mitzutanzten. Der Abend schafft Raum für Austausch und gemeinsames Erleben über kulturelle Grenzen hinweg.

In Kooperation mit der Volkshochschule Ingolstadt-Eichstätt.

Kontakt: Barbara Blumenwitz,
integrationslotsin@ingolstadt.de

Mi 30.09.26

17:30–20:00 Uhr

kostenfrei

IN

Volkshochschule Ingolstadt, Hallstraße 5,
Rudolf-Koller-Saal

INFORMIEREN

Do 01.10.26



Bild: Lukas Severin Damm
© Gedenkstätte Buchenwald

Demokratie braucht Erinnerung

Vortrag mit Diskussion

Ab Sommer 1937 ließ die SS auf dem Ettersberg bei Weimar das Konzentrationslager Buchenwald errichten. Heute befindet sich auf dem Gelände eine der bedeutendsten Gedenkstätten, die an die Verbrechen der NS-Diktatur erinnern. Die Notwendigkeit, diese Erinnerungen zu erhalten, könnte in Zeiten wachsender Sympathie für radikale Gruppierungen kaum klarer sein.

Pamela Castillo Feuchtmann ist seit 1997 Bildungsreferentin der Gedenkstätte Buchenwald. Im Gespräch berichtet sie von ihrer Arbeit, die neben internationalen Projekten auch die Betreuung ehemaliger Häftlinge und/oder Familienangehöriger umfasst.

Moderation: Jan Terstiege

Anmeldung über dieses Kontaktformular:

<https://www.ku.de/transfer/events/anmeldung>

Kontakt: Carina Eberitzsch, carina.eberitzsch@ku.de

Do 01.10.26

18:00–19:30 Uhr

kostenfrei

IN

Wissenschaftsforum Ingolstadt,
Hohe-Schule-Straße 5





Bild: © Johanna Umbach

Brot aus aller Welt

Interkulturelles Brotbacken

Wir backen gemeinsam! Backen Sie mit uns!

Auf der ganzen Welt gibt es eine große Vielfalt an köstlichen Broten, Fladen und anderen Gebäckspezialitäten, die wir gemeinsam entdecken und probieren möchten. Bringen Sie einfach Ihren vorbereiteten Teig mit. Wir backen ihn anschließend in unserem großen Lehmofen. Dazu gibt es verschiedene Aufstriche, sodass wir die frisch gebackenen Köstlichkeiten in gemütlicher Runde am Lagerfeuer genießen können.

Die Veranstaltung findet im Rahmen der Interkulturellen Woche Eichstätt statt und wird in Kooperation mit den Maltesern Eichstätt durchgeführt.

Kontakt: Johanna Umbach, johanna.umbach@ku.de



Bild: © Eveline Hermannseder

Lange Nacht der Demokratie

Aktionstag

Am Vorabend des Tags der Deutschen Einheit wird in unterschiedlichen Formaten über Demokratie nachgedacht, diskutiert und gemeinsam gefeiert. Die Lange Nacht macht demokratische Werte erlebbar und lädt dazu ein, miteinander ins Gespräch zu kommen und Perspektiven auszutauschen.

Kontakt: Dr. Eveline Hermannseder, hermannseder@sjr-in.de



Fr 02.10.26

17:00–19:00 Uhr

kostenfrei

EI

Kapuzinergarten Eden, Ostenstraße
gegenüber Universitätsallee, Holztor



Fr 02.10.26

ab 18:00 Uhr

kostenfrei

IN

Fronte79, Stadtbücherei, VHS und
Städtische Galerie.



ERLEBEN

Mo 05.10.26

MEHR ALS NUR FILME GUCKEN

Hier trifft großes Kino auf kluge Köpfe!

HIGH
LIGHT

Wohin mit mir?

Wissenschaftskino

Der Dokumentarfilm aus dem Jahr 2025 zeigt vielschichtig und realitätsnah die Herausforderungen, mit denen jugendliche Geflüchtete konfrontiert sind. Er beleuchtet die

schwierige Lebensphase des Erwachsenwerdens ebenso wie die Erfahrungen junger Menschen, die in einer Gesellschaft ankommen müssen, in der ihre Perspektiven und Bedürfnisse nicht immer ausreichend mitgedacht werden. Im Anschluss an den Film gibt es Raum für Austausch und Diskussion, unter anderem mit Mathias Schmitt (Fakultät für Soziale Arbeit der KU Eichstätt-Ingolstadt) und Bertram Genge (Leitung CJD Eichstätt; M.A. Soziale Arbeit, Jugendmigrationsdienst). Die Veranstaltung findet in Kooperation mit dem Malteser Integrationsdienst Eichstätt im Rahmen der Interkulturellen Woche statt.

Anmeldung: über die Website der Volkshochschule Ingolstadt- Eichstätt: www.vhs-in-ei.de

Kontakt: Amrei Pauli, amrei.pauli@ku.de

vhs Volkshochschule
Ingolstadt-Eichstätt

Mo 05.10.26

ab 19:00 Uhr

kostenfrei

EI

Fimstudio Eichstätt, Residenzplatz 17



MITMACHEN

Mi 07.10.26

Prompt Engineering & KI-Assistenz mit ChatGPT

6
untersch.
Kurse

Bild © AININ

Prompt Engineering & KI-Assistenz mit ChatGPT

Workshop

Der inhaltliche Schwerpunkt liegt auf der Entwicklung effektiver Eingabebefehle (Prompts) für die praktische Nutzung von KI-Assistenten. Zudem vermittelt der Kurs Grundlagen für einen verantwortungsvollen Einsatz Künstlicher Intelligenz, insbesondere mit Blick auf den Datenschutz und die Frage, welche Daten verarbeitet werden dürfen. Das Online-Seminar bietet eine praxisnahe Vertiefung für den Arbeitsalltag.

Weitere Veranstaltungen in dieser Broschüre und auf <https://ainin.de/workshops-und-schulungen> oder QR-Code scannen.

Anmeldung bis zum 22.09.2026 per E-Mail an: info@ainin.de

Kontakt: Amir Montazer, amir.montazer@ainin.de

Gefördert durch:



A I N I N

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Mi 07.10.26

17:00–19:00 Uhr

kostenfrei

ON

Link nach Anmeldung





Bild © Johanna Umbach

Mobile Druckwerkstatt

Workshop

Die mobile Druckwerkstatt kommt in den Kapuzinergarten und lädt alle Interessierten ein, mit Linol- und Stempel- druck auf Papier und Textilien kreativ zu werden. Vorkennt- nisse sind nicht erforderlich. Gefragt sind lediglich Freude am genauen Beobachten der Natur, am Zeichnen und am anschließenden Drucken. Das Angebot richtet sich an Kin- der ab zehn Jahren in Begleitung eines Erwachsenen (die Schnitzwerkzeuge sind scharf) sowie an Erwachsene. Wer eigene Textilien bedrucken oder bestempeln möchte, kann gerne helle Baumwollstoffe mitbringen. Die Teilnahme ist kostenlos; die Werkstatt freut sich von Erwachsenen über eine Spende für das verwendete Material.

Anmeldung über dieses Kontaktformular:

<https://www.ku.de/transfer/events/anmeldung>

Kontakt: Johanna Umbach, johanna.umbach@ku.de


Fr 09.10.26

16:00–18:30 Uhr

kostenfrei
EI

 Kapuzinergarten Eden, Ostenstraße
gegenüber Universitätsallee, Holztor


Bild KI-generiert

3
Termine

Mittagspause zum Herbstbeginn

Workshop

Die Katholische Universität Eichstätt-Ingolstadt lädt zur „Mittagspause zum Herbstbeginn“ ein. Im Mittelpunkt steht das Projekt „Wertebrücken“ mit den Themen Persönlich- keitsbildung, Future Skills und Künstliche Intelligenz. Die Veranstaltung bietet Raum für Austausch über aktuelle An- forderungen sowie die gemeinsame Weiterentwicklung kon- kreter Projektideen. Im Fokus stehen praxisnahe Ansätze, interdisziplinäre Perspektiven und die Stärkung fachlicher und persönlicher Kompetenzen.

Anmeldung über dieses Kontaktformular:

<https://www.ku.de/transfer/events/anmeldung>

Kontakt: Jessica Stang, jessica.stang@ku.de

Do 15.10.26

12:00–14:00 Uhr

kostenfrei
IN

 Wissenschaftsforum Ingolstadt,
Hohe-Schule-Straße 5




Bild: © https://nachhaltigkeitsparcours-ingolstadt.de/bildungsmaterial

Warum ist eigentlich nicht mehr Nachhaltigkeit?

Vortrag mit Diskussion

Der Weltgesellschaft fehlt es nicht (mehr) an Wissen über die Folgen schwindender Biodiversität, des Klimawandels, des Eintrags von Kunststoffen in die Umwelt und der Risse in den Stoffwechselkreisläufen bei der Lebensmittelerzeugung. Trotzdem lebt die Welt in einem Zustand nachhaltiger Nichtnachhaltigkeit. Woran das liegt und warum das sicher nicht so bleiben wird, erklärt der Systemtheoretiker und Politikwissenschaftler Dr. Stefan Schweiger in einem kurzen und kurzweiligen Impuls.

Kontakt: Melda Grabowski, melda.grabowski@ingolstadt.de

Di 20.10.26

12:00–12:45 Uhr

kostenfrei

IN

Geschäftsstelle der Umweltstation Ingolstadt,
Ludwigstraße 41



Bild: KI-generiert

KMU meets KU: Wissenschaft und Wirtschaft im Austausch

Netzwerk- und Kooperationsveranstaltung mit Impulsen und World Café

„KMU meets KU“ ist eine gemeinsame Veranstaltung der Wirtschaftsförderung des Landkreises Eichstätt und der KU. Sie richtet sich an regionale Unternehmen, die die KU und ihre Kooperationsmöglichkeiten kennenlernen möchten. Vorgestellt werden verschiedene Formen der Zusammenarbeit – von Studierendenprojekten und Abschlussarbeiten über Weiterbildung und Gründung bis hin zu Forschungs- und Entwicklungsprojekten. Ein regionales Unternehmen berichtet zudem aus der Praxis. Anschließend können die Teilnehmenden direkt mit KU-Ansprechpersonen ins Gespräch kommen, Fragen klären und erste Ideen entwickeln. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Ein offener Ausklang und eine optionale Führung bieten zusätzliche Möglichkeiten zum Austausch und Kennenlernen.

Anmeldung per E-Mail an Rebecca Färber-Engelhardt:
r.farber-engelhardt@lra-ei.bayern.de

Kontakt: Dr. Daniel Zacher,
daniel.zacher@ku.de



Di 20.10.26

16:00–19:00 Uhr

kostenfrei

EI

Sommerresidenz, Ostenstraße 26,
Holzersaal





Microsoft Copilot Mehr Effizienz im Unternehmensalltag durch KI

Bild © AININ

Microsoft Copilot: Mehr Effizienz im Unternehmensalltag

Workshop

Im Fokus der Schulung stehen die Abgrenzung des Programms zu anderen KI-Tools sowie die Vorstellung typischer Einsatzszenarien im Betrieb. Zudem vermittelt der Kurs bewährte Praxisbeispiele für den täglichen Einsatz und zeigt Wege auf, wie Teilnehmende ein individuelles Setup für die eigene Arbeit entwickeln können.

Weitere Veranstaltungen in dieser Broschüre und auf <https://ainin.de/workshops-und-schulungen> oder QR-Code scannen.

Anmeldung bis zum 06.10.2026 per E-Mail an: info@ainin.de

Kontakt: Amir Montazer, amir.montazer@ainin.de

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Wirtschaft
und Energie

A I N I N



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Mi 21.10.26

17:00–19:00 Uhr

kostenfrei

ON

Link nach Anmeldung



Bild: © Lena-Luisa Maier



KU Foodcube – Ernte & Abfischen

Aktionstag

Fische und Pflanzen gemeinsam in einem geschlossenen Kreislaufsystem aufziehen, das ist die Idee von Aquaponik, einer innovativen und nachhaltigen Art urbaner Landwirtschaft. Im Oktober findet der Saisonabschluss statt. Wir blicken auf das erste spannende Jahr und die gesammelten Messwerte und Temperaturkurven zurück. Wir ernten die Pflanzen, fangen die Fische und treffen erste Vorbereitungen für die Ruhephase in den Wintermonaten.

Kontakt: Peter Fischer, peter.fischer@ku.de

Fr 23.10.26

10:00–11:00 Uhr

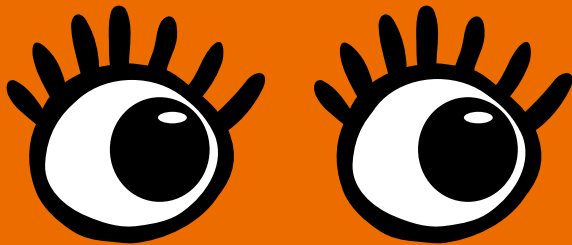
kostenfrei

EI

Kapuzinergarten Eden, Ostenstraße

rb-idt.de/karriere

Da schau her!



**Beste Perspektiven
für Deine Zukunft!**

Morgen kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

**Raiffeisenbank
im Donautal eG**

AUSPROBIEREN**Sa 24.10.26**

Bild: KI-generiert

**HIGH
LIGHT**

App nach draußen! - Zukunftsorte in Ingolstadt

Angeleitete digitale Rallye durch Ingolstadt für Kinder von 10 bis 13 Jahren

Ingolstadt auf interaktive Weise entdecken: Gemeinsam spannende Zukunftsorte, innovative Projekte und Kunstwerke kennenlernen. Dabei erfahren, wie sich die Stadt verändert, mit welchen Ideen Menschen die Zukunft gestalten und welche Initiativen das Leben vor Ort prägen. Schritt für Schritt führt die digitale Rallye die betreuten Kleingruppen durch die Stadt. Dabei werden Aufgaben gelöst und Punkte gesammelt.

Hinweis: Um teilzunehmen wird ein eigenes Smartphone mit der Actionbound App (vorher installiert) benötigt.

Kontakt und Anmeldung über dieses Kontaktformular: <https://www.ku.de/transfer/events/anmeldung>. Bei der Anmeldung bitte die Kontaktdaten der Eltern angeben.



Professur für
Geographiedidaktik und BNE

Sa 24.10.26**10:00–12:00 Uhr****kostenfrei****IN**

Treffpunkt: Wissenschaftsforum
Ingolstadt, Hohe-Schul-Straße 5



WEITERBILDEN

Mo 26.10.26



Bild: © Pädagogisches Zentrum

7
Termine

Montessori-Schnupperkurs

Workshop

Der Montessori-Schnupperkurs findet an insgesamt sieben Abenden statt und gibt Einblicke in Theorie und Praxis der Montessori-Pädagogik. Er richtet sich an Pädagog:innen in Kinderkrippe, Kindergarten und Grundschule und dient als Einführungskurs für Eltern sowie alle Montessori-Interessierten.

Alle Details zum Kurs können hier eingesehen werden:
<https://akademie.pz-in.de/montessori-schnupperkurs-2026/2027>

Anmeldung und Kontakt: Für Rückfragen und Ihre Anmeldung erreichen Sie uns unter 0841-4913-025 oder per Email an akademie@pz-in.de.



7 Termine
26.10.26–10.05.27

jeweils
18:00–20:15 Uhr

100,-

IN

Montessorischule Ingolstadt,
Johann-Michael-Sailer-Straße 7



MITMACHEN

Do 29.10.26

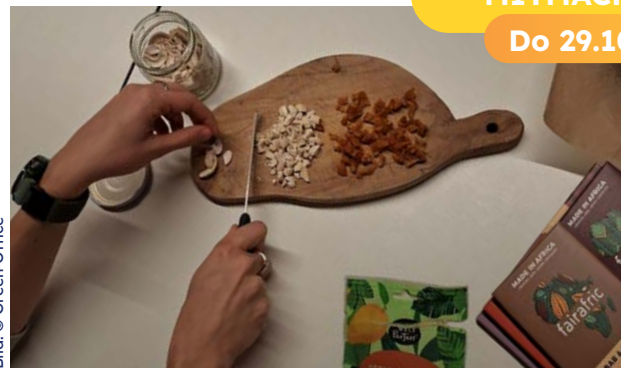


Bild: © Green Office

Faire Schokolade – Gemeinsam für eine gerechtere Welt

Workshop

Schokolade, die von der Ernte der Bohnen bis zur fertigen Tafel in Ghana klimaneutral produziert wird, zeigt beispielhaft, wie fairer Handel funktionieren kann. Im Workshop werden Lösungsansätze vorgestellt, wie dieses Ziel erreicht werden kann. Anschließend stellen die Teilnehmenden eigene Schokolade her.

„Faire Schokolade – Gemeinsam für eine gerechtere Welt“ ist eine Veranstaltung der Katholischen Universität Eichstätt-Ingolstadt und des Weltladen Ingolstadt e. V. mit freundlicher Unterstützung der Fairtrade-Steuerungsgruppe der Stadt Ingolstadt sowie der vhs Ingolstadt-Eichstätt.

Anmeldung über die Website der vhs:

<https://www.vhs-in-ei.de/>

Kontakt: Patrizia Hartmann, patrizia.hartmann@ku.de



Do 29.10.26

18:00–20:00 Uhr

kostenfrei

IN

Wissenschaftsforum Ingolstadt,
Hohe-Schul-Straße 5



WEITERBILDEN

Di 10.11.26

HIGH
LIGHT



Der Alpen-Appell. Warum die Berge nicht zum Funpark werden dürfen

Vortrag

Die Alpen sind nicht nur ein riesiger Naturraum, Wasserschloss und eine beliebte Freizeitstätte in der Mitte Europas. Sie sind auch mehr denn je im Wandel begriffen und so gefährdet wie nie zuvor. Grund dafür ist auch die vom Menschen initiierte Erschließung. Sie wird selbst in den entlegensten Regionen des Hochgebirges mit heute fragwürdigen Methoden durchgezogen. Der Alpenkenner, Filmemacher und Journalist Georg Bayerle beobachtet diese Entwicklung seit mehreren Jahrzehnten. In seiner Streitschrift „Alpen-Appell“ analysiert Bayerle den Zustand eines immer fragiler werdenden Ökosystems und zeigt Wege auf, wie wir das großartige Gebirge doch noch vor uns retten können.

Referent: Dr. Georg Bayerle, Bayerischer Rundfunk, München

Kontakt: Fachgebiet Geographie, fachgeographie@ku.de

Di 10.11.26

ab 18:00 Uhr

kostenfrei

EI

Ehemalige Reitschule, Kardinal-Preysing-Platz, eRS-001



MITMACHEN

Mi 11.11.26

Bild © AININ



Arbeiten mit Claude im Unternehmenskontext

Workshop

Teilnehmende erhalten einen fundierten und praxisnahen Einstieg in dieses innovative KI-Modell. Im Mittelpunkt stehen die konkreten Unterschiede zu anderen Modellen wie ChatGPT sowie wirkungsvolle Einsatzmöglichkeiten und praxisnahe Beispiele für den betrieblichen Alltag. Weitere Veranstaltungen in dieser Broschüre und auf <https://ainin.de/workshops-und-schulungen> oder QR-Code scannen.

Anmeldung bis zum 27.10.2026 per E-Mail an: info@ainin.de

Kontakt: Amir Montazer, amir.montazer@ainin.de

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Wirtschaft
und Energie

A I N I N

TRANSFORM.10

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Mi 11.11.26

17:00–19:00 Uhr

kostenfrei

ON

Link nach Anmeldung



Future Festival 26 SCIENCE IN THE CITY

Wissenschaftsforum
Ingolstadt



18:00–19:00 Uhr:
**Keynote-Vortrag von Autor
und Politikwissenschaftler
Prof. Dr. Felix Heidenreich**

Spannende Vorträge, Workshops, fachlicher Austausch und Networking. Mit dem Future Festival 2026 knüpft die KU an eine gelungene Veranstaltung im letzten Jahr an (s. Fotos).



DO,
12.11.26
AB 10 UHR



VERTIEFEN
Do 12.11.26

HIGH
LIGHT

Demokratie stärken und gesellschaftlichen Zusammenhalt sichern

Aktionstag

Wie können wir Demokratie und gesellschaftlichen Zusammenhalt in Zeiten großer Veränderungen stärken? Das Future Festival 2026 widmet sich den Herausforderungen, die das Zusammenleben heute und in Zukunft prägen. Expertinnen und Experten aus Wissenschaft und Praxis beleuchten unter anderem die Bedeutung von Demokratiebildung, Perspektiven für die gesundheitliche Versorgung sowie die Kompetenzen, die für die Zukunft entscheidend sein werden. Mit Workshops, Diskussionen und Impulsvorträgen lädt das Festival dazu ein, unterschiedliche Perspektiven kennenzulernen, miteinander ins Gespräch zu kommen und gemeinsam Zukunft zu gestalten.

Anmeldung über <https://www.ku.de/futurefestival26>
Kontakt: Dr. Veronika Hecht, veronika.hecht@ku.de



KATHOLISCHE UNIVERSITÄT
EICHSTÄTT-INGOLSTADT



Stadt Ingolstadt

Do 12.11.26

10:00–19:30 Uhr

kostenfrei

IN

Wissenschaftsforum Ingolstadt,
Hohe-Schul-Straße 5





Bild © https://welt-bruecke.de

45 Jahre Welt-Brücke Eichstätt

Vortrag mit fairer Modenschau, Ausstellung, fairen Getränken und Snacks

Zum 45. Gründungsjubiläum lädt die Welt-Brücke e. V. zu einer fairen Modenschau und einem Abend rund um Bolivien ein. Zu Gast ist Monika Stöckl, Initiatorin und langjährige Leiterin des Sozialprojekts Wipalla in El Alto bei La Paz, das die Welt-Brücke seit vielen Jahren unterstützt.

In ihrem Vortrag und mit Filmsequenzen gibt sie Einblicke in die aktuelle politische, wirtschaftliche und soziale Situation Boliviens und stellt das Projekt Wipalla vor. Es unterstützt Waisenkinder sowie arbeitende Kinder aus benachteiligten Familien und eröffnet ihnen durch Bildung neue Zukunftsperspektiven.

Die Welt-Brücke freut sich darauf, ihr 45-jähriges Bestehen gemeinsam mit vielen Interessierten zu feiern.

Anmeldung per E-Mail an: info@welt-bruecke.de

Kontakt: Dr. Dagmar Kusche, kusche.luff@t-online.de



Fr. 13.11.26

19:00–22:00 Uhr

kostenfrei

EI

Evangelisches Gemeindezentrum, Leonrodplatz 2,
Großer Saal 1. Stock



Mr. Nobody against Putin

Wissenschaftskino

Der Dokumentarfilm begleitet den russischen Lehrer Pawel Talankin, der nach Beginn des Angriffskriegs gegen die Ukraine zunehmend mit staatlicher Propaganda und der Militarisierung des Schulalltags konfrontiert wird. Die heimlich entstandenen Filmaufnahmen erzählen eindrücklich vom wachsenden Konflikt zwischen persönlichem Gewissen und staatlichen Erwartungen.

Im anschließenden Filmgespräch geben Dr. Fedor Korochkin und Dr. Polina Vasineva (beide Lehrstuhl für Bildungsphilosophie und Systematische Pädagogik) Einblicke in die aktuelle Situation und ordnen den Film anhand wissenschaftlicher Erkenntnisse ein. Die Moderation übernimmt Dr. Alexandra Tretakov.

Anmeldung: über die Website der Volkshochschule Ingolstadt- Eichstätt: www.vhs-in-ei.de

Kontakt: Amrei Pauli, amrei.pauli@ku.de



Mo 16.11.26

18:30–21:15 Uhr

kostenfrei

IN

VHS Ingolstadt, Hallstraße 5,
Kinosaal im UG





Bild: © Klaus Haase – stock.adobe.com

Die Schmetterlingsfauna der Stadt Ingolstadt – Beobachtungen mit Blick auf Artenrückgang und Klimaauswirkungen

Vortrag mit Diskussion

Die Entomologische Gesellschaft Ingolstadt e. V. untersucht und dokumentiert seit mehr als 50 Jahren die Entwicklung der Falterbestände im Stadtgebiet. Die nun vorliegende Veröffentlichung und der damit verbundene Vortrag stellt alle bislang nachgewiesenen Arten sowie ihre Lebensräume in Ingolstadt vor. Sie zeigt zugleich auf, wie sich der anhaltende Artenrückgang entwickelt und welche Rolle unter anderem klimatische Veränderungen dabei spielen.

Kontakt: Melda Grabowski, melda.grabowski@ingolstadt.de

Bild: KI-generiert



Mittagspause als Licht im November

Workshop

Die Katholische Universität Eichstätt-Ingolstadt lädt zur „Mittagspause als Licht im November“ ein. Im Mittelpunkt steht das Projekt „Bildungsbrücken zwischen Wissenschaft, Wirtschaft und Handwerk“. Die Veranstaltung bietet Raum für den Austausch über Kooperationsmöglichkeiten und aktuelle Qualifizierungsbedarfe. Im Fokus stehen die Entwicklung gemeinsamer Bildungsformate, der Transfer zwischen Theorie und Praxis sowie die Stärkung von Vernetzung und Durchlässigkeit im Bildungssystem. Vertreterinnen und Vertreter aus der Praxis sowie Interessierte sind herzlich eingeladen, gemeinsam mit der KU die Weiterbildungsprojekte aktiv weiterzuentwickeln und voranzubringen.

Anmeldung über dieses Kontaktformular:

<https://www.ku.de/transfer/events/anmeldung>

Kontakt: Jessica Stang, jessica.stang@ku.de

Di 17.11.26

12:00–12:45 Uhr

kostenfrei

IN

Geschäftsstelle der Umweltstation Ingolstadt,
Ludwigstraße 41

Do 19.11.26

12:00–14:00 Uhr

kostenfrei

IN

Wissenschaftsforum Ingolstadt,
Hohe-Schul-Straße 5



MITMACHEN

Mo 23.11.26



Bild: © Green Office

5
Tage

Nachhaltigkeitswoche der KU

Aktionswoche

Das Green Office lädt zur Winter-Nachhaltigkeitswoche der KU in Eichstätt und Ingolstadt ein. Freuen Sie sich auf ein abwechslungsreiches Programm mit Workshops, offenen Lehrveranstaltungen und kreativen Mitmachangeboten rund um Nachhaltigkeit.

Ob erste Einblicke, neue Impulse oder Austausch mit anderen Interessierten: Die Winter-Nachhaltigkeitswoche bietet vielfältige Möglichkeiten, Nachhaltigkeit aus verschiedenen Perspektiven zu erleben und selbst aktiv zu werden. Das Green Office bringt Menschen zusammen, die die Zukunft verantwortungsvoll mitgestalten möchten.

Weitere Infos finden Sie auf dem Instagram Kanal des Green Office, @greenoffice_nachhaltigeku, und unter www.ku.de/unileben/nachhaltige-ku.de (oder QR-Code scannen).

Kontakt: Green Office, greenoffice@ku.de



Mo-Fr,
23.11.-27.11.26

08:00–20:00 Uhr

kostenfrei

EI/IN/ON

Campus der KU in Ingolstadt und Eichstätt



INFORMIEREN

Di 24.11.26



Bild: KI-generiert

Tradwives und die Mannosphäre – polarisierte Geschlechterbilder und ihre historischen Wurzeln

Vortrag mit Diskussion

Tradwives und die Mannosphäre prägen aktuelle Debatten über Rollenbilder, Familie und Gleichstellung, vor allem in den sozialen Medien. Was steckt hinter diesen Bewegungen? Welche historischen Vorstellungen von Weiblichkeit und Männlichkeit greifen sie auf – und warum finden sie heute Anklang? Nach einem Impuls von Prof. Friederike Herrmann, Journalistik-Professorin an der KU, diskutieren Vertreterinnen und Vertreter aus Wissenschaft und Praxis, darunter der Katholische Deutsche Frauenbund und die Gleichstellungsarbeit, zu diesen aktuellen Entwicklungen. Anschließend ist das Publikum eingeladen, Fragen zu stellen und mitzudiskutieren.

Anmeldung über dieses Kontaktformular:

<https://www.ku.de/transfer/events/anmeldung>

Kontakt: Dr. Veronika Hecht, veronika.hecht@ku.de, und Inga Maria Schütte, inga.schuette@ku.de



Di 24.11.26

18:00–19:30 Uhr

kostenfrei

IN

Wissenschaftsforum Ingolstadt,
Hohe-Schul-Straße 5



INFORMIEREN

Di 24.11.26

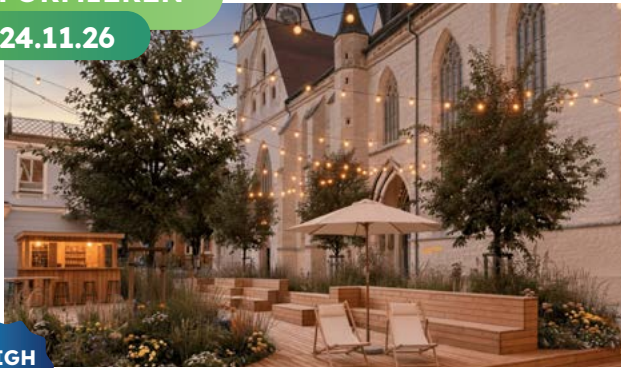


Bild: © KI-generiert

HIGH
LIGHT

Stadtplanung für alle? Wie KI neue Formen der Bürgerbeteiligung ermöglicht

Vortrag mit Diskussion

Stadtplanung neu denken – dafür gibt es viele gute Gründe: Planen für die Menschen, die in der Stadt leben und arbeiten, unterschiedliche Perspektiven einbeziehen und das Wissen und die Erfahrungen der Stadtgesellschaft nutzen, um den Herausforderungen von heute und morgen gerecht zu werden.

Genau dies versucht die Stadt Eichstätt. Wir laden Sie herzlich ein, Teil dieses Prozesses zu werden. Kommen Sie mit Andreas Dannemann (w e i s s Architekten) sowie anderen Bürgerinnen und Bürgern, Sophie Fries (Stabstelle Oberbürgermeister Eichstätt) und Prof. Dr. Uwe Schneidewind (School of Transformation and Sustainability der Katholischen Universität Eichstätt-Ingolstadt) ins Gespräch und diskutieren Sie mit über die Zukunft unserer Stadt.

Anmeldung bis zum 21.11.26 über dieses Kontaktformular:
<https://www.ku.de/transfer/events/anmeldung>

Kontakt: Amrei Pauli, amrei.pauli@ku.de

Di 24.11.26

18:30–20:00 Uhr

kostenfrei

EI

Marktplatz 18, Foyer



MITMACHEN

Mi 25.11.26

KI-GESTÜTZTE RECHERCHE MIT PERPLEXITY & RESEARCH-TOOLS



Bild: © AININ

6
untersch.
Kurse

KI-gestützte Recherche mit Perplexity & Research-Tools

Workshop

Diese Schulung bietet eine umfassende und praxisorientierte Einführung in Perplexity AI. Dabei wird nicht nur die Funktionsweise des Systems erläutert, sondern auch klar herausgearbeitet, wie es sich von anderen aktuellen KI-Anwendungen wie ChatGPT, Claude, Gemini oder Microsoft Copilot unterscheidet.

Der Schwerpunkt liegt auf der professionellen und methodisch sauberen Durchführung von Rechercheprozessen, die speziell auf den betrieblichen Einsatz zugeschnitten sind. Teilnehmende lernen, wie sie Perplexity AI gezielt nutzen, um Informationen effizient zu finden, zu bewerten und für geschäftliche Entscheidungen aufzubereiten.

Anmeldung bis zum 10.11.2026 per E-Mail an: info@ainin.de

Kontakt: Amir Montazer, amir.montazer@ainin.de

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Wirtschaft
und Energie

A I N I N

TRANSFORM.10

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Mi 25.11.26

17:00–19:00 Uhr

kostenfrei

ON

Link nach Anmeldung





Bild: © j-mel - stock.adobe.com

Mobilität in der Region 10

Vortrag mit Diskussion

Wie steht es um die Mobilität in der Region um Eichstätt und Ingolstadt? Die Veranstaltung beleuchtet aktuelle Herausforderungen, bestehende Limitationen und mögliche Ansätze zur Verbesserung der regionalen Mobilität. Dabei geht es unter anderem um den öffentlichen Nahverkehr, den Radverkehr, die Elektromobilität und die Anforderungen an die regionale Verkehrsinfrastruktur.

Auch die Mobilität an der KU steht im Fokus: Wie lassen sich Dienstreisen und Pendelmobilität nachhaltiger gestalten und welchen Beitrag kann die Universität zur Reduktion von Treibhausgasemissionen leisten?

Kurze Inputs aus verschiedenen Bereichen bilden die Grundlage für eine anschließende Podiumsdiskussion. Dabei gibt es auch Raum für Fragen und Impulse aus dem Publikum.

Kontakt: Dr. Frank Zirkel, frank.zirkel@ku.de

Mi 25.11.26

18:00–20:00 Uhr

kostenfrei

EI

Raum wird auf der Homepage bekannt gegeben



Bild: © JWJL

10 Jahre Hoffnung, Wirkung und Zukunft: JWJL und KU gemeinsam für Bildung an den Rändern

Jubiläum mit Infoprogramm & Festakt

Anlässlich des zehnjährigen Bestehens der Kooperation zwischen der KU und Jesuit Worldwide Learning (JWL) laden die School of Transformation and Sustainability und Präsidentin Prof. Dr. Gabriele Gien herzlich zu dieser Jubiläumsveranstaltung ein.

Von 14:00 bis 16:30 Uhr erwarten Sie im Eingangsbereich der Sommerresidenz interaktive Infostationen zur Partnerschaft.

Um 17:00 Uhr beginnt im Holzsaal der Festakt mit einem Rückblick auf die Kooperation, einer Podiumsdiskussion mit Vertretenden von KU und JWL, der Präsentation des Buchprojekts „Where Tulips Still Grow“ mit einer Lesung ausgewählter Beiträge junger Afghaninnen, internationaler musikalischer Umrahmung und anschließendem Empfang.

Kontakt: Regina Kunert, regina.kunert@ku.de



Do 26.11.26

14:00–21:00 Uhr

kostenfrei

EI

Sommerresidenz, Ostenstrasse 26

Wir arbeiten für eine Zukunft mit Zukunft

Wir schaffen die Infrastruktur für Wissenschaft und Innovation. Dazu entwickeln, bauen und betreiben wir Klimakammern, Prüfstände, Labore sowie komplexe Forschungsgebäude und arbeiten an nachhaltigen Energielösungen.

Wir sind Macher und Tüftler, Denker und Analytiker. Wir sind regineering. (w/m/d)

Werde Teil unseres Teams und arbeite als Werkstudent*in an spannenden Projekten!

Bewerbungen an: karriere@regineering.com



regineering_gmbh

regineering.com

regineering GmbH
Am Dörrenhof 13 A
85131 Preith

regineering

MITMACHEN

Mi 02.12.26

GEMINI IM ARBEITSALLTAG

Bild: © AININ

6
untersch.
Kurse

Gemini im Arbeitsalltag

Workshop

Das Seminar schlägt eine Brücke zwischen Theorie und Praxis, indem es Google AI verständlich erklärt und das Modell Gemini vorstellt. Dabei wird aufgezeigt, wie die zugrunde liegenden Konzepte funktionieren und wie sie sich in konkrete Anwendungsszenarien übertragen lassen.

Im Mittelpunkt steht der alltägliche Nutzen, den der smarte Assistent durch die direkte Integration in den eigenen Workspace bietet.

Weitere Veranstaltungen in dieser Broschüre und auf <https://ainin.de/workshops-und-schulungen> oder QR-Code scannen.

Anmeldung bis zum 17.11.2026 per E-Mail an: info@ainin.de

Kontakt: Amir Montazer, amir.montazer@ainin.de

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Wirtschaft
und Energie

A I N I N

TRANSFORM.10

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Mi 02.12.26

17:00–19:00 Uhr

kostenfrei

ON

Link nach Anmeldung





Bild: © Nina/peopleimages.com
- stock.adobe.com

Nikolaus-Grußkarten mit Green Screen

Workshop

Durch die Green-Screen-Technik wird ein grüner Hintergrund digital durch andere Motive ersetzt – so entdecken Kids praxisnah Bildbearbeitung, stärken MINT- und Medienkompetenzen und lernen, Bilder aus ihrer digitalen Lebenswelt besser zu verstehen. Mit weihnachtlichen Requisiten gestalten sie eigene Nikolaus-Grußkarten, die direkt ausgedruckt und mitgenommen werden können.

Ein Workshop des Zentrums für Lehrerinnen- und Lehrerbildung im Rahmen des Projekts Servus MINT. Für Kinder und Jugendliche von 9 bis 12 Jahren.

Anmeldung über dieses Kontaktformular:

<https://www.ku.de/transfer/events/anmeldung>

Kontakt: Laura Kovac, laura.kovac@ku.de



Bild: KI-generiert

Mittagspause im Advent

Workshop

Die Katholische Universität Eichstätt-Ingolstadt lädt zur „Mittagspause im Advent“ ein. Im Mittelpunkt steht das Projekt „Wissens(kultur)brücken im Generationenwechsel“. Die Veranstaltung thematisiert den Austausch von Wissen und Erfahrungen zwischen Generationen. Schwerpunkte sind die Sicherung von Wissen, die Förderung von Lernprozessen im Wandel sowie die Entwicklung praxisnaher Ansätze für den generationenübergreifenden Wissenstransfer.

Anmeldung über dieses Kontaktformular:

<https://www.ku.de/transfer/events/anmeldung>

Kontakt: Jessica Stang, jessica.stang@ku.de





Bild © JackF – stockadobe.com

Stammtisch Engagierte Stadt

Gelegenheit zum Austausch unter Engagierten

Herzliche Einladung an alle Ingolstädter Ehrenamtlichen. Der „Stammtisch Engagierte Stadt“ bietet eine offene und wertschätzende Gelegenheit zum Austausch mit anderen freiwillig Engagierten sowie dem Team des Freiwilligenzentrums. In entspannter Atmosphäre können Erfahrungen geteilt, neue Kontakte geknüpft und Fragen rund um Engagement, Projekte und Unterstützungsmöglichkeiten besprochen werden.

Die Räumlichkeiten sind barrierefrei für Rollstuhlfahrer, zudem steht eine induktive Höranlage zur Verfügung. Bitte weisen Sie bei der Anmeldung auf entsprechenden Bedarf hin, damit wir alles optimal vorbereiten können.

Anmeldung: über 0841-9516755 oder info@ehrenamt-in.de

Kontakt: Ursula Soye, ursula.soyez@ehrenamt-in.de



Freiwilligenzentrum
GEMEINSAM FÜR INGOLSTADT

Mo 07.12.26

17:00–19:00 Uhr

kostenfrei

IN

Bürgerhaus Neuburger Kasten, Fechtgasse 6



Bild © Welt-Brücke

Fair durch die Weihnachtszeit

Workshop

Unter dem Motto „Fair durch die Weihnachtszeit“ lädt die Welt-Brücke Eichstätt e.V. im Rahmen des Green Office Cafés zu einem Informationsnachmittag über den fairen Handel ein. Die Referentin gibt Einblicke in die Grundlagen des fairen Handels am Beispiel von Kakao und erarbeitet gemeinsam mit den Teilnehmerinnen und Teilnehmern, warum es so wichtig ist, zur Weihnachtszeit auf faire Kakaoprodukte zurückzugreifen.

Zum Abschluss des Workshops findet eine Verkostung verschiedener Schokoladen aus dem fairen Sortiment statt. Die Veranstaltung im Büro für die Bürgerschaft ist eine von vielen Möglichkeiten, das Büro als Inspirationsort für einen nachhaltigen Lebensstil kennenzulernen.

Kontakt: Dr. Dagmar Kusche, kusche.luff@t-online.de



Di 08.12.26

16:00–18:00 Uhr

kostenfrei

EI

Marktplatz 18, Green Office



Bild: © Tierney - stock.adobe.com

Wandel von Demokratie und Öffentlichkeit

Vortrag mit Diskussion

Öffentlichkeit entsteht heute nicht mehr nur in Zeitung, Stadtrat oder Bürgerversammlung, sondern auch im Feed. Was bedeutet das für die lokale Demokratie? Diese Frage steht im Mittelpunkt dieser Veranstaltung. Nach einem zentralen Vortrag zum Einstieg folgen drei kurze Impulse aus Jugendparlament, Medien sowie Wissenschaft und politischer Bildung. Gemeinsam eröffnen sie unterschiedliche Perspektiven darauf, wie sich lokale Öffentlichkeit verändert und welche Chancen und Herausforderungen sich daraus ergeben.

Anmeldung über dieses Kontaktformular:

<https://www.ku.de/transfer/events/anmeldung>

Kontakt: Dr. Jörg Steinwagner, joerg.steinwagner@ku.de



Bild: © willyam - stock.adobe.com

Unsterblich im Netz? Digitale Erinnerungskultur und die Zukunft des Trauerns

Vortrag

Wie verändern Künstliche Intelligenz, soziale Medien und digitale Nachlässe unser Erinnern und Trauern? Prof. Dr. Kerstin Schlögl-Flierl, Lehrstuhlinhaberin für Moralthologie an der Universität Augsburg, beleuchtet aktuelle Entwicklungen der digitalen Erinnerungskultur aus ethischer Perspektive.

Der öffentliche Abendvortrag findet im Rahmen des Service-Learning-Projekts „Unsterblich im Netz?“ statt und richtet sich an alle Interessierten.

Kontakt: Dr. Rowena Roppelt, rowena.roppelt@ku.de

Di 08.12.26 | 18:00–19:30 Uhr | kostenfrei

IN

Wissenschaftsforum Ingolstadt,
Hohe-Schul-Straße 5



Do 10.12.26 | 19:00–21:00 Uhr | kostenfrei

EI

Kapuzinerkloster, Kapuzinergasse 2, KAP-018



Bild: © Kannapat - stock.adobe.com

Energie in Bürgerhand – Bürgerenergiegenossenschaften und ihre aktuellen Ingolstädter Projekte

Vortrag mit Diskussion

Wie können Bürgerinnen und Bürger aktiv an der Energiewende teilnehmen und davon profitieren? An welchen Projekten können sie sich konkret beteiligen? Der Vortrag zeigt die Rolle von Bürgerenergiegenossenschaften beim Ausbau erneuerbarer Energien und stellt die aktuellen Projekte der BEG vor.

Kontakt: Melda Grabowski, melda.grabowski@ingolstadt.de



Draußen kochend die Rauh Nächte erleben

Gemeinsam kochen am offenen Feuer und Lehmbackofen

Wir kochen! Gemeinsam bereiten wir am offenen Feuer ein Essen aus regionalen, saisonalen, fair gehandelten und Bio-Produkten zu. Im Lehmofen backen wir, während der Eintopf am Dreibein langsam vor sich hin schmurgelt. So erleben wir die Rauh Nacht draußen – intensiv und in der besonderen Atmosphäre des Kapuzinergartens. Bitte Schneidebrett und Messer, Teller, Besteck sowie Gläser oder Tassen und ein Geschirrtuch mitbringen.

Die Veranstaltung entsteht in Zusammenarbeit mit dem Naturpark Altmühltal (Leitung: Sonja Horning, Naturparkführerin).

Anmeldung ist beim Naturpark bis zum 23.12. unbedingt erforderlich: online oder unter 08421/98760

Kontakt: umweltbildung@naturpark-altmuehlal.de

Eintritt: 15 €, Studierende 12 €

Di 15.12.26

12:00–12:45 Uhr

kostenfrei

IN

Geschäftsstelle der Umweltstation Ingolstadt,
Ludwigstraße 41

Mo 28.12.26

16:30–20:00 Uhr

siehe oben

EI

Kapuzinergarten Eden, Ostenstraße





Starte durch - dein Leben wartet.

Während deines Studiums bekommst du dein Girokonto (bis zum 28. Geburtstag) komplett kostenlos.

Außerdem gibt's von uns:

- ☒ eine Kreditkarte inkl. Auslandsreise-Krankenversicherung
- ☒ einen Top-Zins-Dispo von bis zu 500 Euro
- ☒ coole Extras wie Wero und Mobiles Bezahlen

Mehr Info's auf:
<https://s.de/21tb>



 **Sparkasse**
Ingolstadt Eichstätt

INFORMIEREN

Mo 11.01.27



7. STS-Talk: Braucht die Region Ingolstadt ein Reallabor?

STS-Talk

Der 7. STS-Talk widmet sich der Bedeutung von Reallaboren für nachhaltige Innovationen und gesellschaftliche Transformationsprozesse. Als experimentelle Räume eröffnen sie neue Möglichkeiten, Veränderungen in Verwaltung, Politik, Wirtschaft, Wissenschaft und Zivilgesellschaft zu unterstützen und gemeinsam zu gestalten. Im Mittelpunkt steht das aktive Miteinander von Wissenschaft und Gesellschaft. Reallabore zeigen, wie wichtig Zusammenarbeit, Perspektivenvielfalt und gemeinsames Lernen sind. Gemeinsam mit Prof. Dr. Uwe Schneidewind und Prof. Dr. Karoline Augenstein diskutieren wir Gestaltung, Wirkung und Alltagspraxis von Reallaboren. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, mitzudenken und Perspektiven für eine nachhaltige Transformation in der Region zu entwickeln.

Anmeldung per E-Mail an: chair-sts@ku.de

Kontakt: Prof. Dr. Harald Pechlaner, chair-sts@ku.de

 **STS** School of Transformation and Sustainability

Mo 11.01.27

17:00-19:00 Uhr

kostenfrei

IN

Hohe Schule, Goldknopfgasse 8

ENTDECKEN

16.01–14.03.27



FRANKENSTEIN

Frankenstein. Mensch. Monster. Gegenüber.

Eine Ausstellung über Schöpfung, Verantwortung und die Grenzen des Machbaren

Mary Shelleys Frankenstein ist über 200 Jahre alt – und erstaunlich nah an unserer Gegenwart. Die Ausstellung nimmt den Roman zum Ausgangspunkt und fragt: Was treibt Menschen dazu an, Neues zu erschaffen? Welche Verantwortung tragen wir für das, was wir hervorbringen? Und wie begegnen wir dem, das nicht in unsere Vorstellungen passt? Die Ausstellung lädt ein, Frankenstein neu zu entdecken und Verbindungen zu heutigen Fragen rund um Technik, Verantwortung und die Grenzen des Machbaren herzustellen.

Sa 16.01.– So 14.03.27 | Anmeldung nicht erforderlich

Di,
19.01.27

Eröffnungs-
veranstal-
tung

Eröffnungsveranstaltung

am 19. Januar 2027, 18 Uhr

Kontakt: Katja Vorreiter,
katja.vorreiter@ku.de

Anmeldung und weitere Infor-
mationen: QR-Code scannen

kostenfrei

IN

Wissenschaftsforum Ingolstadt,
Hohe-Schul-Straße 5



MITMACHEN

Sa 16.01.27

Frankenstein. Werkstatt

Gestalten Sie gemeinsam mit uns
einen Teil der Frankenstein-Ausstellung

HIGH
LIGHT

Was macht einen Menschen aus? Wer oder was gilt als Monster? Was passiert, wenn das, was wir erschaffen, selbstständig handelt? Und wann wird aus einem Fremden ein Gegenüber?

Zwei Werkstattssessions eröffnen Raum, sich kreativ mit ausgewählten Themen der Ausstellung auseinanderzusetzen. Unterschiedliche Materialien und Zugänge laden dazu ein, eigene Gedanken, Fragen und Ideen weiterzuentwickeln. Die dabei entstehenden Beiträge werden anschließend Teil der Ausstellung. Vorwissen ist nicht nötig – gefragt sind Ihre Erfahrungen, Fragen und Ideen.

Kontakt: Amrei Pauli, amrei.pauli@ku.de

Sa 16.01. und So 17.01.27 | jeweils 9.00–13.00 Uhr |
Anmeldung erbeten, bitte QR-Code scannen

INFORMIEREN

Di 16.02.27

„Frankenstein“ erzählt: von Schöpfern und Geschöpfen

Mary Shelley lässt in ihrem Roman „Frankenstein“ die Kreatur ihre Geschichte selbst erzählen – mit Intelligenz, Empathie, ja sogar Sanftheit. James Whales erste klassische Filmadaption des Romans dämonisiert sie dagegen und blendet ihre Stimme vollständig aus. Norbert Paulo (Professur für Philosophie und Ethik der Digitalisierung) und Monika Class (Professur für Englische Literaturwissenschaft) ergründen, welche Geschichten „Frankenstein“ erzählt und wie damit verbundene Metaphern und Narrative bis in unsere Gegenwart wirken. Welchen Stimmen hören wir zu? Welche Geschichten erzählen wir weiter? Sie sind herzlich eingeladen zuzuhören und mitzudiskutieren.

Kontakt: Katja Vorreiter, katja.vorreiter@ku.de

Di 16.02. | 18–19.30 Uhr | Anmeldung erbeten, bitte
QR-Code scannen



Bild: © U. J. Alexander - stock.adobe.com

Heizungstausch im Einfamilienhaus BJ 1990 - Gas raus und Wärmepumpe rein!

Vortrag mit Diskussion

Wie funktioniert eine Wärmepumpe, und warum gilt sie als Schlüsseltechnologie der Wärmewende? Der Vortrag erklärt verständlich die Grundlagen sowie verschiedene Systemtypen und Einsatzmöglichkeiten. Zudem werden die baulichen Voraussetzungen im Gebäude und typische Fehler bei Planung und Betrieb beleuchtet.

Kontakt: Melda Grabowski, melda.grabowski@ingolstadt.de



Vom Élysée bis zum PubQuiz: Der Deutsch-Französische Tag 2027

Aktionstag

Anlässlich des Deutsch-Französischen Tages 2027 lädt der Deutsch-Französische Studiengang Politikwissenschaft zu zwei Veranstaltungen ein: Beim PubQuiz Frankreich können Interessierte gemeinsam mit den Freunden von Montbrison ihr Wissen über Kultur, Geschichte, Geografie und Sport testen. Im Workshop „Élysée trifft Klassenzimmer“ diskutieren Studierende mit Schülerinnen und Schülern des Reuchlin-Gymnasiums Ingolstadt über die französischen Präsidentschaftswahlen 2027 und erhalten Einblicke in die französische Politik sowie das deutsch-französische Doppel-diplomprogramm.

Ob Quizabend oder Klassenzimmer: Im Mittelpunkt stehen Begegnung, Dialog und die deutsch-französische Freundschaft.

Kontakt: Dr. Christina Rüther, christina.ruether@ku.de

Di 19.01.27

12:00-12:45 Uhr

kostenfrei

IN

Geschäftsstelle der Umweltstation Ingolstadt,
Ludwigstraße 41

Fr 22.01.27

wird bekannt
gegeben

kostenfrei

EI

wird auf der Homepage bekannt
gegeben



ERLEBEN

Mo 25.01.27

MEHR ALS NUR FILME GUCKEN

Hier trifft großes Kino auf kluge Köpfe!

An Inconvenient Sequel: Truth to Power

Wissenschaftskino

Elf Jahre nach An Inconvenient Truth begleitet dieser Dokumentarfilm Al Gore in seinem Kampf gegen den Klimawandel. Er zeigt die sichtbaren Folgen der Erderwärmung, Fortschritte bei erneuerbaren Energien und die Entstehung des Pariser Klimaabkommens. Zugleich wird deutlich, wie fragil klimapolitische Fortschritte sein können.

Im anschließenden Gespräch mit Expertinnen und Experten der KU Eichstätt-Ingolstadt diskutieren wir, wie sich Klimapolitik, öffentliche Debatten und der Umgang mit wissenschaftlichen Erkenntnissen seit dem ersten Film verändert haben – und welche Rolle politische Entscheidungen dabei spielen.

Anmeldung über die Website der Volkshochschule Ingolstadt-Eichstätt: www.vhs-in-ei.de.

Kontakt: Dr. Jörg Steinwagner, joerg.steinwagner@ku.de

vhs Volkshochschule
Ingolstadt-Eichstätt

Mo 25.01.27

ab 18:30 Uhr

kostenfrei

IN

VHS Ingolstadt, Hallstraße,
Kinosaal im UG



WEITERBILDEN

Di 26.01.27



WiSe
2026/2027
Eichstätt
Geographisches
Kolloquium

ALPEN, ALPINISMUS
UND ALPINE LITERATUR

PERSPEKTIVEN AUS WISSENSCHAFT UND GESELLSCHAFT

HIGH
LIGHT

Critical Ruralism im Alpenraum

Vortrag

Der Vortrag betrachtet erkenntnisreiche und inspirierende fiktionale Texte über Berggebiete und ländliche Räume aus Perspektive des Rural Criticism, eines epistemologischen Ansatzes an der Schnittstelle von Geographie und Literaturwissenschaft. Gelungene literarische Werke, so die Hauptthese des Projektes, sensibilisieren für die Situation und Verfasstheit der Berg- und Landbevölkerung. Land-, Dorf- oder Bauernromane können, komplementär zu wissenschaftlichen Arbeiten, das Bewusstsein dafür schärfen, was mit den Menschen auf dem Berg und Land passiert, was sie beschäftigt.

Referent: Dr. habil. Thomas Streifeneder

Kontakt: Fachgebiet Geographie, fachgeographie@ku.de

Di 26.01.27

ab 18:00 Uhr

kostenfrei

EI

Ehemalige Reitschule, eRS-001



ERKUNDEN

Mo 08.02.27

HIGH
LIGHT



Zukunftsbarometer: Round Table für Wissenschaft und Wirtschaft

Round Table

Wie blickt die Region auf ihre Zukunft? Welche Entwicklungen geben den Menschen Zuversicht, wo sehen sie Herausforderungen und welche Themen sollten Wissenschaft und Wirtschaft gemeinsam aufgreifen? Das Regionale Zukunftsbarometer erfasst Erwartungen und Zukunftsvorstellungen der Menschen in Ingolstadt und der Region. Beim Round Table werden die Ergebnisse der Erhebungen 2024 und 2026 vorgestellt: Wie haben sich Zukunftserwartungen verändert, welche Themen an Bedeutung gewonnen und wo zeigen sich neue Chancen und Herausforderungen? Darauf aufbauend bringen Vertreterinnen und Vertreter aus Wissenschaft und Wirtschaft unterschiedliche Perspektiven zusammen, identifizieren gemeinsame Handlungsfelder und diskutieren mögliche Kooperationen zwischen Universität, Unternehmen und weiteren regionalen Akteuren.

Anmeldung bis 04.02.2027 über dieses Kontaktformular:

<https://www.ku.de/transfer/events/anmeldung>

Kontakt: Dr. Daniel Zacher, daniel.zacher@ku.de

Mo 08.02.27

16:00–19:00 Uhr

kostenfrei

IN

Wissenschaftsforum Ingolstadt,
Hohe-Schul-Straße 5



WEITERBILDEN

Mo 15.02.27



2. Pflegefachtag der Professur Pflegewissenschaft

Vorträge und Workshops

Der 2. Pflegefachtag lädt mit Impulsen und Workshops zum Austausch ein. Gemeinsam mit den Kliniken im Naturpark Altmühltal werden in Vorträgen, Workshops und Diskussionen die Themen „Erweiterte Pflegerollen – ANP“, „Planetary Health und Pflege“ sowie „Disaster Nursing“ beleuchtet. Insbesondere der sektorenübergreifende Austausch mit dem gemeinsamen Fokus auf die zu versorgenden Personen und deren An- und Zugehörige steht im Mittelpunkt.

Kontakt: Natascha Köstler, natascha.koestler@ku.de

Mo 15.02.27

09:00–16:30 Uhr

ca. 40€

EI

Kapuzinerkloster, Kapuzinergasse 2, KAP-209



„The Answers“ und „The Story of Stuff“

Wissenschaftskino

Was wäre, wenn wir alles wissen könnten? Der Kurzfilm „The Answers“ erzählt von einem Mann, der nach seinem Tod Antworten auf alle Fragen seines Lebens erhält. „The Story of Stuff“ zeigt dagegen, was wir über die ökologischen und sozialen Folgen unseres Konsums wissen könnten – und warum Wissen allein oft nicht zum Handeln führt. Im anschließenden Gespräch mit Expertinnen und Experten der KU Eichstätt-Ingolstadt diskutieren wir, ob Künstliche Intelligenz unseren Wunsch nach allumfassendem Wissen erfüllen kann – und ob verfügbare Antworten automatisch zu besseren Entscheidungen führen.

Anmeldung über die Website der Volkshochschule Ingolstadt-Eichstätt: www.vhs-in-ei.de

Kontakt: Dr. Jörg Steinwagner, joerg.steinwagner@ku.de



Baustoffauswahl: Raumklima, Gesundheit und Klimakrise

Vortrag mit Diskussion

Die Materialien in unseren Häusern beeinflussen unser Raumklima, unsere Gesundheit und die Klimakrise. Bau- biologin (IBN) Dipl.-Ing. Ester Karl zeigt anhand praxistauglicher Baustoffe, wie nicht nur unser Klima, sondern auch unser Wohlbefinden direkt von einer bewusst ökologischen Auswahl profitieren.

Kontakt: Melda Grabowski, melda.grabowski@ingolstadt.de

ENTDECKEN

Do 11.03.27



Bild: © Deutsches Medizinhistorisches Museum

Nervenkitzel! Heilen mit Hochfrequenz in der Weimarer Republik

Ausstellung

Wie verändert Strom die Medizin? Die Jahresausstellung 2027/28 des Deutschen Medizinhistorischen Museums geht dieser Frage nach und verbindet Technik, Gesellschaft und Medizin auf überraschende Weise. Nachdem Nikola Tesla 1891 den hochfrequenten Strom entdeckt hatte, hielt dieser schnell Einzug in Kliniken und Praxen zur Behandlung von Muskel- und Nervenleiden. Ab den 1920er Jahren verbreiteten sich handliche Hochfrequenz-Apparate auch in privaten Haushalten und wurden zu Symbolen der wachsenden Technikbegeisterung. In der Ausstellung können Besucherinnen und Besucher die Geschichte der Hochfrequenz-Anwendung in sechs teils interaktiven Stationen entdecken.

Kosten für den Eintritt ins Museum: 6€ regulär, 4€ ermäßigt

Kontakt: Tel. 0841 305 2860; E-Mail: dmm@ingolstadt.de

INFORMIEREN

Di 16.03.27

Bild: © https://2035.de/klimaanpassung/



Klimaanpassung in Ingolstadt

Vortrag mit Diskussion

Was ist das Klimaanpassungskonzept (KLAK IN) in Ingolstadt? Welche Maßnahmen setzt die Stadt um? Was kann jeder selbst unternehmen, um sich vor häufiger werdenden Starkregen und Hitzewellen zu schützen? Der Vortrag gibt einen verständlichen Überblick über zentrale Strategien der Klimaanpassung und zeigt auf, wie Stadt und Bevölkerung gemeinsam wirksam handeln können.

Kontakt: Melda Grabowski, melda.grabowski@ingolstadt.de



Deutsches
Medizinhistorisches
Museum

ab Do
11.03.27

ab 10:00 Uhr

**Eintrittspreis
Museum**

IN

Deutsches Medizinhistorisches
Museum, Anatomiestraße 18-20



Di 16.03.27

12:00–12:45 Uhr

kostenfrei

IN

Geschäftsstelle der Umweltstation Ingolstadt,
Ludwigstraße 41

ENTDECKEN

Mi 17.03.26

HIGH
LIGHT

2

Wochen



Bild © KI-generiert

Wenn Vertrautes fremd wird: Eine interaktive Ausstellung zum Erleben von Demenz

Ausstellung

Bereits vor fünf Jahren schätzte die Deutsche Alzheimer Gesellschaft die Zahl der Menschen mit Demenz in Deutschland auf rund 1,8 Millionen. Berücksichtigt man zudem die Angehörigen sowie Prognosen, die von einem weiteren deutlichen Anstieg neurodegenerativer Erkrankungen ausgehen, wird klar: Fast jeder Mensch kommt im Laufe seines Lebens mit dem Thema Demenz in Berührung. Diese interaktive Ausstellung bietet die Möglichkeit, selbst zu erleben, wie sich Demenz anfühlen kann. Sie schafft Verständnis für die Herausforderungen, mit denen Betroffene täglich leben, und zeigt, warum Wissen und Empathie entscheidend für eine höhere Lebensqualität von Menschen mit Demenz und ihren Angehörigen sind. Die konkreten Öffnungszeiten sowie weitere Begleitveranstaltungen zum Thema Demenz und pflegende Angehörige erhalten Sie auf der Webseite <https://www.ku.de/transfer/events/demenz-expo> oder über den QR-Code.

Kontakt: Carina Eberitzsch, carina.eberitzsch@ku.de

Mi 17.–31.03.26

Öffnungszeiten
s. Website

kostenfrei

IN

Wissenschaftsforum Ingolstadt,
Hohe-Schul-Straße 5



AUSPROBIEREN

Sa 20.03.27

Bild © Dr. Frederik Spindler



Ferienstart mit PALAEONAVIX: Was lebte im Jura-Meer?

Aktionstag

Mitmach-Aktionen und Live-PaläoArt führen kleine und große Steinbruchbesucher ein in die Welt von Archaeopteryx & Co. Wie sahen die Lebewesen vor 150 Millionen Jahren aus, bevor wir sie hier als Fossilien finden? Wir machen es sichtbar und fühlbar. Außerdem gibt es die Gelegenheit, einem Paläontologen und Saurierforscher Löcher in den Bauch zu fragen.

Kontakt: Dr. Frederik Spindler,
freddi.spindler@palaeonavix.org

Eintritt: enthalten im Tageseintritt zum Fossiliensteinbruch
Blumenberg

Sa 20.03.27

ab 10:00 Uhr

Eintritt
Steinbruch

EI

Fossiliensteinbruch Blumenberg,
Kinderdorfstraße





Bild: © Lena-Luisa Maier

Aktionstag

Fische und Pflanzen gemeinsam in einem geschlossenen Kreislaufsystem aufziehen – das ist die Idee von Aquaponik, einer innovativen und nachhaltigen Art urbaner Landwirtschaft.

Im April, zum Saisonstart, erfolgt die Bepflanzung. Salat, Minze, Tomate und Basilikum sind nur eine kleine Auswahl der Pflanzen. Alle finden sich in der Anlage in unterschiedlichen Beeten und Pflanzkörben. Besonders spannend ist die Vorbereitung der Salate für die Pflanzrohre. Hier fließt die Nährlösung aus dem Fischtank kontinuierlich als dünner Film durch leicht geneigte Rohre und umspült die Wurzeln der Pflanzen. Dies sorgt für eine exzellente Sauerstoffversorgung und schnelles Wachstum.

Kontakt: Peter Fischer, peter.fischer@ku.de

Fr 16.04.27

10:00–11:00 Uhr

kostenfrei

EI

Kapuzinergarten Eden, Ostenstraße gegenüber
Universitätsallee, Holztor

92

MEINE NOTIZEN

DAS FINDE ICH SPANNEND:

Da möchte ich unbedingt hin



Wissen braucht Orte

Wissenschaft lebt vom Austausch. Deshalb schafft die KU Eichstätt-Ingolstadt Orte, an denen Menschen zusammenkommen, Fragen stellen, diskutieren und Neues entdecken. Manche dieser Orte sind von Dauer, andere entstehen nur für einen Abend. Gemeinsam laden sie dazu ein, Wissenschaft zu erleben, mitzudenken und Zukunft zu gestalten. Auf dem Gelände der ersten Bayerischen Landesuniversität in Ingolstadt entsteht mit dem Georgianum und der Kapelle St. Peter & Paul ein neuer Ort für Begegnung, Austausch und Zusammenarbeit:

WISSENS
ORTE
INGOLSTADT



**WISSENSCHAFTSFORUM
INGOLSTADT**
wissen. schafft. wir.

Georgianum

Im Georgianum kommen Wissenschaft und Gesellschaft zusammen. Hier wird diskutiert, gemeinsam geforscht, gelernt und ausprobiert. Vorträge, Workshops und Ausstellungen treffen auf Citizen Science und Community Spaces. Ein inspirierendes Umfeld, in dem neue Ideen entstehen, Perspektiven zusammenfinden und gemeinsame Projekte wachsen können.



Mitforschen im Citizen Science Lab

Das Citizen Science Lab lädt Sie zum Mitforschen ein. Hier arbeiten Wissenschaft und Gesellschaft gemeinsam an Fragen, die unsere Zukunft betreffen. Bringen Sie Ihre Ideen und Erfahrungen ein und entwickeln Sie gemeinsam mit anderen neue Forschungs- und Zukunftsprojekte.



Ins Gespräch kommen in historischen Hörsälen

Die aufwändig restaurierten historischen Hörsäle bieten Raum für Vorträge, Workshops und Tagungen. Hier treffen Sie auf Menschen mit fundiertem Wissen, wertvollen Erfahrungen und neuen Perspektiven. Entdecken Sie neue Themen, stellen Sie Fragen und bereichern Sie die Gespräche mit eigenen Erfahrungen und Perspektiven.



Ideen entwickeln im Community Space

Arbeiten Sie in einer offenen und anregenden Umgebung an Ihren Projekten, tauschen Sie sich mit anderen aus und entwickeln Sie gemeinsam neue Ideen.



Weitere Informationen
finden Sie hier:





WISSENSCHAFTSFORUM
INGOLSTADT
wissen. schafft. wir.

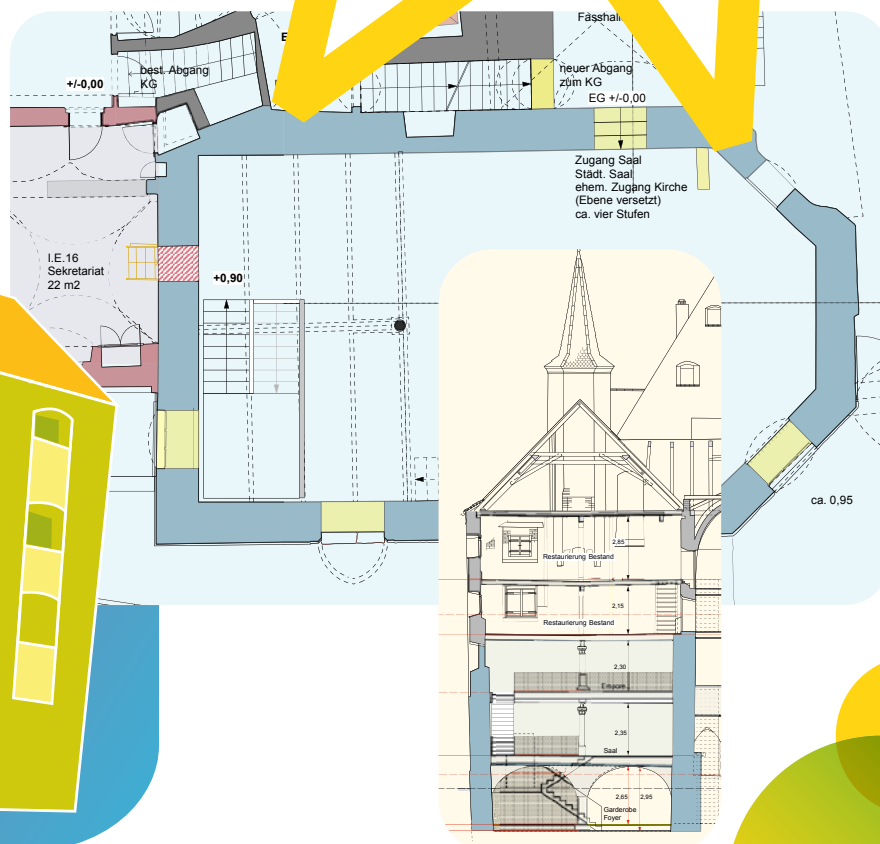
Kapelle Peter & Paul

Mit der Kapelle St. Peter & Paul erhält das Wissenschaftsforum einen charakterstarken neuen Veranstaltungsort. Der einstige Kirchenraum schafft eine außergewöhnliche Atmosphäre für Vorträge, Konzerte, Ausstellungen und Diskussionsrunden und eröffnet neue Möglichkeiten für Wissenschaft, Kultur und das Miteinander in der Stadt.

Kontakt: wissenschaftsforum@ku.de

WISSENS
ORTE
INGOLSTADT

NEU- ERÖFF- NUNG



Weitere Wissensorte

Neben dem Wissenschaftsforum öffnen zahlreiche weitere Orte der KU ihre Türen für Kultur, Stadt und Region, Wirtschaft und Gesellschaft. Ob mitten in der Stadt, in der Natur, hoch auf dem Berg oder digital – überall gibt es Spannendes zu entdecken.

Büro für die BÜRGERSCHAFT

Mitten in Eichstätt, am Marktplatz, schafft das **Büro für die Bürgerschaft** einen offenen Raum für Austausch, Beteiligung und gemeinsames Zukunftsentwickeln. Hier sind alle willkommen, die Ideen für ein nachhaltiges und lebenswertes Zusammenleben teilen, diskutieren und voranbringen möchten.



Foto: ©Adobe Stock

Adresse: Marktplatz 18,
Eichstätt
Öffnungszeiten:
Dienstag: 9:30 bis 16 Uhr
Mittwoch und Donnerstag:
9:30 bis 13 Uhr

Auch außerhalb der
Öffnungszeiten erreichen
Sie uns per E-Mail an
wissskomm-mib@ku.de

Wir sind hier vor Ort:



wissen.
schafft.
— wir.



WISSENS
ORTE
EICHSTÄTT

Das Büro versteht sich als Ort der Begegnung zwischen Wissenschaft und Gesellschaft. In Gesprächen, Workshops, Ausstellungen und Diskussionsrunden werden Themen aufgegriffen, die die Menschen in der Region bewegen.

Als Zukunftswerkstatt bietet das Büro Raum, um Vorstellungen vom Zusammenleben von morgen zu entwickeln, sichtbar zu machen und gemeinsam zu verhandeln. Bürgerinnen und Bürger, ebenso wie Partner aus Kommune, Wirtschaft und Zivilgesellschaft, finden hier einen Ort für Beteiligung, Vernetzung und gemeinsame Projekte.

Ob erste Idee oder konkretes Vorhaben – das **Büro für die Bürgerschaft** lädt dazu ein, den Dialog zwischen Wissenschaft und Gesellschaft aktiv mitzugestalten.



JURA-MUSEUM

Eichstätt

Das Wissenschaftsmuseum der KU

Vor rund 150 Millionen Jahren war die Gegend um Eichstätt von einem warmen Meer bedeckt. Welche Tiere und Pflanzen dort lebten, lässt sich heute im Jura-Museum entdecken. Hoch über der Stadt nimmt das Museum seine Besuchenden mit auf eine Reise in prähistorische Welten, in denen Urgeschichte und moderne Forschung aufeinandertreffen.

Das zweitgrößte Naturkundemuseum Bayerns ist ein besonderer Ort: Außergewöhnliche Fossilien, interaktive Exponate und farbenfrohe Aquarien zeigen die Vielfalt vergangener Lebensräume. Zu den Highlights zählt ein vollständig erhaltenes Fossil des Archaeopteryx.



2026 feiert das Jura-Museum seinen 50. Geburtstag und lädt mit vielen Veranstaltungen dazu ein, nicht nur zurückzuschauen, sondern auch aktuelle Fragen aufzugreifen: Wie helfen uns Erkenntnisse aus der Erdgeschichte, heutige Umweltveränderungen zu verstehen? Welche Verantwortung ergibt sich daraus für Gegenwart und Zukunft?

Als Teil des Netzwerks Lernorte für Nachhaltigkeit und lebendiger Wissensort verbindet das Museum Erdgeschichte mit aktuellen Fragen zu Klima, Biodiversität und sensiblem Umgang mit Ressourcen.



Alle Fotos: ©Christian Klenk/KU



WISSENS
ORTE
EICHSTÄTT

Veranstaltungen

MITMACHEN

Ein professioneller Blick auf Eure und Ihre Fossilien

Sie haben ein Fossil gefunden, können es aber nicht bestimmen? Du möchtest wissen, ob du den nächsten Archaeopteryx entdeckt hast? Kein Problem! Beim Fossilien-Begutachtungstag sieht sich unsere Paläontologin Christina Ifrim die Funde an und hilft beim Bestimmen. Begutachtet werden Fossilien aus den Solnhofener Plattenkalken. Wertangaben werden nicht gemacht.

Die Begutachtung ist kostenlos, erforderlich ist nur eine gültige Eintrittskarte.

Di 20.10.26 | 14:00–16:00 Uhr | kostenfrei

INFORMIEREN

Die Wurzeln des Jura-Museums

Vortrag im Lernlabor

Johann Bauch spricht im Rahmen der Reihe „Freunde des Jura-Museums“.

Do 29.10.26 | 19:00 Uhr | kostenfrei

INFORMIEREN

Jurassic Jesus – zwischen Bibel und Evolution

Lesung mit Frederik Spindler

Zur Wissenschaft braucht es keinen Glauben und kein Bekenntnis, außer zur Sachlichkeit. Das Leben aber lässt sich mit Fakten allein nicht bewältigen. Die Ablehnung von Religion beherrscht oft dieselben Kurzschlüsse wie die Wissenschaftsfeindlichkeit. Wie ein Paläontologe durch Jahrmillionen der Evolutionsgeschichte streift und gleichzeitig an Gott, Schöpfung und der Heiligen Schrift hängt, darum geht es in dieser Lesung.

Mi 25.11.26 | 19:00 Uhr | kostenfrei

Die Öffnungszeiten und weitere Informationen finden Sie unter www.jura-museum.de.

Trägerinnen des Jura-Museums sind die Stiftung der KU Eichstätt-Ingolstadt und die Staatlichen Naturwissenschaftlichen Sammlungen Bayerns



GUNVOR

UMWELTSCHUTZ
NACHHALTIGKEIT
VERANTWORTUNG
OFFENHEIT
RESPEKT



Seit dem Produktionsstart 1963 spielt die Gunvor Raffinerie Ingolstadt eine bedeutende Rolle in der Energieversorgung der Region.

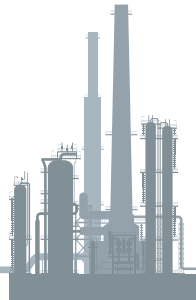
Dank permanenter Investitionen in Sicherheit, Umweltschutz und Effizienz ist sie auf dem neusten Stand der Technik und bereit für die Zukunft.

Heute ist die Raffinerie Ingolstadt eine der effizientesten Raffinerien Europas. Rund um die Uhr werden hier hochwertige Mineralölprodukte und Fernwärme für die Region erzeugt.

Sie wollen mehr über uns erfahren oder ein Teil unseres Teams werden?

Dann besuchen Sie uns gerne auf unserer Website oder den sozialen Medien.

www.gunvor-deutschland.de



ENTDECKEN

Nov.-März

Bild: © Christian Klenk (KU)



Ewiges Eis, adé - Was passiert, wenn das Eis in den Alpen schmilzt

Ausstellung

Die Ausstellung gibt Einblicke in die Forschung der KU zu den Folgen des Gletscherrückgangs. Grundlage ist das Forschungsprojekt SEHAG, in dem untersucht wird, wie sich die Lebensbedingungen in den Hochlagen der Alpen verändern. Großformatige Bilder und Mitmachstationen zeigen, was das schwindende Eis für Landschaften, Pflanzen, Wasser und Menschen bedeutet – und machen Forschung direkt erlebbar.

Kontakt: Amrei Pauli, amrei.pauli@ku.de

Ausstellungszeitraum: Ende November bis Mitte März. Der genaue Zeitraum wird zu gegebener Zeit auf der Homepage veröffentlicht.

Öffnungszeiten: Dienstag-Sonntag: 10:00–16:00 Uhr, letzter Einlass: 15:15 Uhr

Ende Nov. bis
Mitte März

Di-So,
10:00–16:00 Uhr

kostenfrei

EI

Jura-Museum, Willibaldsburg-Burg-
straße 19, Sonderausstellungsraum



LERNORTE FÜR NACHHALTIGKEIT

Anpacken, ausprobieren, entdecken!



In Eichstätt, Ingolstadt und Umgebung machen die Lernorte Nachhaltigkeit greifbar. Sie eröffnen vielfältige Wege für nachhaltiges Tun: im Obstgarten, im Lehr- und Forschungswald, im Aueninformationszentrum mitten im Lebensraum Fluss oder im Fossiliensteinbruch mit Blick in vergangene Erdzeitalter. Jeder Ort eröffnet einen eigenen Zugang: Hier wird gepflanzt, beobachtet, gesammelt, gemessen, verglichen und hinterfragt. Besucherinnen und Besucher erfahren Nachhaltigkeit praktisch – und können direkt ausprobieren, wie ihre eigenen Handlungen wirken.

Seit 2024 sind die Lernorte in einem gemeinsamen Netzwerk zusammengeschlossen, das von der KU Eichstätt-Ingolstadt koordiniert wird. Sie laden zu Führungen, Workshops und Mitmachangeboten ein – direkt draußen, mitten im Geschehen.



WISSENS
ORTE
EICHSTÄTT UND
REGION

Was erzählen die Böden, welche Arten bevölkern unsere Landschaften und wie verändern sich die Ökosysteme? Vor Ort lässt sich das selbst erforschen und erleben.

Die Lernorte möchten Menschen aller Altersgruppen auf niedrigschwellige Weise für eine nachhaltige, lebenswerte Zukunft begeistern.

Weitere Informationen zu den jeweiligen Lernorten und ihren Angeboten finden sich im Veranstaltungsprogramm für 2026:
www.ku.de/lernorte-nachhaltigkeit



LERNORTE FÜR NACHHALTIGKEIT



Fragen oder Anregungen zu den Lernorten für Nachhaltigkeit nehmen wir gern im persönlichen Gespräch auf.

Kontakt: Dr. Johanna Umbach,
johanna.umbach@ku.de,
Netzwerkkoordinatorin





WISSENS
ORTE
DIGITAL

INSTAGRAM

wissen.schafft.wir.

Eine Wissenschaft, die ein offenes Ohr hat für die Themen, die Menschen bewegen, braucht analoge und digitale Räume. Auf Instagram bringt **wissen.schafft.wir.** Forschung und gesellschaftliche Themen dorthin, wo viele Menschen Inspiration suchen.

Als Kanal des Wissenschaftsforums Ingolstadt und seiner Wissensorte begleitet **wissen.schafft.wir.** Projekte und Veranstaltungen, greift Themen wie Klima, Stadtentwicklung, Mobilität oder gesellschaftlichen Wandel auf und lässt Forschende, Partnerinnen und Partner sowie Bürgerinnen und Bürger zu Wort kommen.

**wissen.
schafft.
—wir.**



LEBENSLANGES LERNEN

**Weiterbilden. Weiterdenken.
Zukunft gestalten.**



Lernen endet nicht mit einem Abschluss – es begleitet uns ein Leben lang.

Die KU Eichstätt-Ingolstadt versteht Bildung als einen fortlaufenden Prozess persönlicher und gesellschaftlicher Entwicklung.

Lebensbegleitendes Lernen zeigt sich in vielen Facetten: wenn Kinder und Jugendliche ihre Talente entdecken, Studierende ihr Wissen vertiefen, Berufstätige ihre Kompetenzen erweitern, Seniorinnen und Senioren Neues erschließen oder Unternehmen in die Qualifizierung ihrer Mitarbeitenden investieren. Gemeinsam entsteht so eine lebendige Lernkultur über Generationen, Berufsfelder und Bildungswege hinweg.

Die akademische Weiterbildung der KU eröffnet Menschen und Organisationen in unterschiedlichen Lebens- und Arbeitsphasen den Zugang zu wissenschaftlich fundierter und zugleich praxisnaher Bildung. Sie stärkt individuelle Kompetenzen, begleitet Unternehmen in ihrer nachhaltigen Entwicklung und leistet einen Beitrag zur zukunftsfähigen Gestaltung unserer Gesellschaft.

Unsere Lernangebote für alle

1. Kinder & Jugendliche

Frühes Lernen entdecken. Kreative Programme für neugierige Köpfe.

**Kinder &
Jugendliche**

2. Auszubildende

Berufswissen boosten. Praktische Lernangebote für eine starke Zukunft.

**Auszu-
bildende**

3. Studierende & Alumni

Wissen entwickeln. Vom Studium zur individuellen Weiterbildung.

**Studierende &
Alumni**

4. Berufstätige & Führungskräfte

Beruflich wachsen. Praxis und Wissenschaft verbinden und Verantwortung übernehmen.

**Berufstätige &
Führungskräfte**

5. Unternehmen & Organisationen

Team stärken. Maßgeschneiderte Weiterbildungen für Ihr Unternehmen.

**Unternehmen &
Organisationen**



deine Talentschmiede.

MINT-Förderung für alle – vom Robotik-Workshop zum Zukunftelabor

Mit „Servus MINT“ engagiert sich die KU zusammen mit regionalen Partnern dafür, mehr Kinder und Jugendliche durch spannende Mitmachangebote und Experimente für MINT-Fächer zu begeistern. Dabei wollen die Verbundpartner des Projekts auch bereits bestehende außerschulische Bildungsangebote zu Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik zugänglicher gestalten. Ziel des Projekts ist es, den jungen Menschen Kompetenzen zu vermitteln, mit denen sie zukünftige Herausforderungen meistern und einen aktiven Beitrag zur nachhaltigen Entwicklung leisten können. Einen Raum für die neuen Angebote bietet z. B. das Lehr-Lern-Labor „iLab“ der KU am Zentrum für Lehrerinnen- und Lehrerbildung. Durch die Zusammenarbeit der KU mit der Technischen Hochschule Ingolstadt, der Ingolstädter Wirtschaftsförderung und dem Digitalen Gründerzentrum „brigk“ entsteht ein breites Netzwerk, das durch lebensnahe, sprachsensible und kooperativ organisierte Bildungsangebote an unterschiedlichen Orten der Region ganz gezielt MINT-Kompetenzen fördert.

Weitere Informationen:
<https://servus-mint.de>



von
19.–30.10.26

für Schul-
klassen
buchbar

Bild: © KI-generiert



Nachhaltigkeit entdecken, bewerten, mitgestalten

Eichstätt oder Ingolstadt auf interaktive Weise entdecken: Über den QR-Code finden Sie Smartphone-Rallyes, bei denen Sie spannende Zukunftsorte, innovative Projekte und Kunstwerke kennenlernen können. Dabei erfahren Sie, wie sich die beiden Städte verändern und mit welchen Ideen und Initiativen Menschen die Zukunft gestalten. Die digitale Rallye führt Sie Schritt für Schritt durch beide Städte. Dabei werden abwechslungsreiche Aufgaben gelöst und Punkte gesammelt. Auch für Familien mit Kindern ab 10 Jahren geeignet. Es wird ein Smartphone benötigt, auf dem die Actionbound App installiert ist.

Hinweis: Vom 19. bis zum 30. Oktober ist die Rallye für Schulklassen buchbar (Mo-Fr). Pro Gruppe (3–4 Schüler/-innen) ist ein Smartphone mit der Actionbound App nötig.

Kontakt und Anmeldung: individuelle Terminvereinbarung über Maria Terhorst, maria.terhorst@ku.de



Geographiedidaktik
und BNE



KATHOLISCHE UNIVERSITÄT
EICHSTÄTT-INGOLSTADT





Dein Start zu mehr Bewegung

Vom ersten Kilometer bis zur nächsten persönlichen Bestzeit:

In unseren Laufkursen trainierst du motiviert in der Gruppe. Und das ist erst der Anfang - entdecke viele weitere Kurse für Bewegung, Entspannung und Wohlbefinden.

Finde den passenden Gesundheitskurs an deiner vhs.

www.vhs-in-ei.de

Auszubildende

Sustainability Coaches

Qualifizierung zum Nachhaltigkeitsprofi

Auszubildende in der Region 10 können sich seit 2024 mit Unterstützung der KU, der THI und wechselnder Kooperationspartner zu Nachhaltigkeitsexpertinnen und -experten fortbilden. Mit dem dreitägigen Programm „Sustainability Coaches“ erwerben sie grundlegendes Wissen zur Nachhaltigkeit sowie Kenntnisse in den Bereichen Klimawandel, Energie und Umweltpsychologie, das sie anschließend in unterschiedlichen Modulen vertiefen. Die Auszubildenden lernen einerseits, Handlungspotenziale im Bereich Nachhaltigkeit in ihren Ausbildungsbetrieben zu erkennen. Andererseits erwerben sie Coaching-Kompetenzen, um das neue Wissen als Multiplikatorinnen und Multiplikatoren in den Unternehmen sowie darüber hinaus anwenden und weitergeben zu können.

UND SO GEHTS:

Qualifiziere dich zum Nachhaltigkeitsprofi für deine Organisation!

- | | |
|--------------------|---|
| 1. BASIC | Fachwissen zur Nachhaltigkeit
Informieren & Sensibilisieren |
| 2. ADVANCED | Anwendungswissen & Branchenbeispiel
Aktivieren & Qualifizieren |
| 3. EXPERT | Coachingwissen zur Umsetzung von Nachhaltigkeit
Erproben & Anwenden |



SETZE DEIN WISSEN IN DEINER ORGANISATION EIN!

Weitere Infos zum Programm:
www.ku.de/sustainability-coaches





Studieren für Wandel mit Verantwortung

Wandel braucht Menschen, die Verantwortung übernehmen. Die KU Eichstätt-Ingolstadt qualifiziert Studierende dafür, die großen Transformationsprozesse unserer Zeit aktiv mitzugestalten – in Gesellschaft, Wirtschaft, Bildung und Politik. Unsere Studiengänge vermitteln das Wissen und die Kompetenzen, um nachhaltige Entwicklungen voranzubringen, Innovationen verantwortungsvoll zu gestalten und datenbasierte Entscheidungen für die Zukunft zu treffen.

Auf den folgenden Seiten stellen wir Studiengänge vor, die sich den Herausforderungen und Chancen einer Welt im Wandel widmen. Diese sind ideal für alle, die Zukunft verantwortungsvoll mitgestalten möchten.

Bildungs- und Erziehungswissenschaft (BA)

Das Studium ermöglicht, Bildungs- und Erziehungsprozesse im Kontext aktueller gesellschaftlicher Transformationsprozesse zu analysieren und zukunftsfähig zu gestalten. Zentral sind bildungstheoretisches und forschungsmethodisches Grundlagenwissen mit reflektierter praxisorientierter Anwendung. Das flexible Voll- oder Teilzeitstudium qualifiziert zu professionellem pädagogischem Handeln und eröffnet eine Vielzahl attraktiver Berufs- und Karrierechancen in Bildung, Beratung und Organisationsentwicklung.

Bachelor Digital and Data-Driven Business (BA)

Daten verstehen, Digitalisierung gestalten, Zukunft bewegen: Der Bachelorstudiengang Digital and Data-Driven Business (D3B) verbindet Betriebswirtschaft mit Data Analytics und digitalen Technologien. Praxisnah und interdisziplinär werden Kompetenzen vermittelt, um digitale Geschäftsmodelle zu entwickeln, datenbasierte Entscheidungen zu treffen und Unternehmen erfolgreich durch den digitalen Wandel zu begleiten.

Transformation – Nachhaltigkeit – Ethik (BA/FH)

Der Bachelorstudiengang Transformation – Nachhaltigkeit – Ethik eröffnet einen Lern- und Experimentierraum für eine gerechte und lebenswerte Gesellschaft innerhalb planetarer Grenzen. In Seminaren, Reallaboren und durch Service Learning erwerben die Studierenden Transformationskompetenzen und lernen, Wandel mit Verantwortung mitzugestalten. Persönlichkeitsentwicklung und Coaching gehören fest dazu. Mögliche Berufsfelder sind NGOs, Kommunen sowie kirchliche und betriebliche Bildungseinrichtungen.

Data Science (BSc/MSc)

Daten prägen Entscheidungen und damit unsere Zukunft. Der Studiengang Data Science (BSc/MSc) an der KU verbindet Mathematik, Statistik und Informatik mit modernen Verfahren des maschinellen Lernens. Studierende lernen, große und komplexe Datenmengen fundiert zu analysieren, Zusammenhänge sichtbar zu machen und daraus verantwortungsvolle, nachvollziehbare Lösungen für Wissenschaft, Wirtschaft und Gesellschaft zu entwickeln. So gestalten sie Wandel auf einer belastbaren Datengrundlage aktiv mit.

Geographie: Bildung für nachhaltige Entwicklung (MA)

Der Master „Geographie: Bildung für nachhaltige Entwicklung“ versteht Bildung als Gestaltungsraum für nachhaltige Gesellschaften. Das Studium verbindet Theorien zu Nachhaltigkeit, fachdidaktische Methoden, Projektarbeit und Forschung. Interdisziplinärer Austausch, Kooperationen und Praxisprojekte erweitern Horizonte. Berufliche Perspektiven eröffnen sich insbesondere in der Umwelt- und Nachhaltigkeitsbildung, bei Kommunen, Verbänden und NGOs sowie in der Bildungsforschung und -beratung.

Betriebswirtschaftslehre ENTRE (MA)

Der Masterstudiengang Betriebswirtschaftslehre mit der Vertiefung Entrepreneurship und Innovation (ENTRE) qualifiziert Studierende, wirtschaftlichen Wandel verantwortungsvoll zu gestalten. In internationalen Projektteams entwickeln sie gemeinsam mit Start-ups, Unternehmen und sozialen Organisationen innovative Lösungen für reale Herausforderungen. So verbinden sie wissenschaftliche Exzellenz mit unternehmerischem Denken, gesellschaftlicher Verantwortung und globaler Praxiserfahrung für eine nachhaltige Zukunft.

Transformation und nachhaltige Lebensraumentwicklung - Tourismus neu gestalten (digitaler MA)

Für alle, die Zukunft aktiv gestalten wollen: Das digitale Masterprogramm verbindet Wissenschaft und Praxis. In bayernweiter Kooperation der KU mit den Hochschulen Deggendorf, Kempten und München lernen Sie interdisziplinär und forschungsorientiert, Transformationsprozesse in Wirtschaft, Gesellschaft und Umwelt zu gestalten. So entwickeln Sie transformatives Denken, um eine komplexe, dynamische Welt aktiv mitzugestalten.



Journalistik mit Schwerpunkt Innovation, Management und Gesellschaft (MA)

Der Masterstudiengang ermöglicht es, den tiefgreifenden Wandel in der Medienbranche nicht nur aktiv zu erforschen, sondern auch seine Auswirkungen auf gesellschaftliche Diskurse verantwortungsvoll mitzugestalten. In vier Semestern arbeiten Studierende in eigenen, aber intensiv betreuten Projekten unter anderem zu den Themen Organisations- und Formatentwicklung, Medienrecht, Nachhaltigkeit und Change-Management. Das macht Absolvierende zu Expert:innen für mediale Transformationsprozesse.

Weitere Informationen zu den Studiengängen der KU finden Sie hier:
www.ku.de/studienangebot





Bildquelle: ©Adobe Stock

Aufbaustudium „Erwachsenenbildung“

Vor dem Hintergrund gesellschaftlicher Transformationsprozesse ist lebenslanges Lernen in allen Berufs- und Handlungsfeldern unverzichtbar. Wer sich deshalb nach einem ersten akademischen Abschluss im Bereich der Erwachsenenbildung weiterqualifizieren möchte, findet an der KU eine wissenschaftlich fundierte und praxisorientierte Möglichkeit. Das Aufbaustudium Erwachsenenbildung ermöglicht sowohl den Erwerb pädagogischer Basiskompetenzen und grundlegender methodisch-didaktischer Fertigkeiten als auch vertiefendes professionelles Handlungswissen, z. B. zur Gestaltung transformativer Bildungsprozesse für Jugendliche und Erwachsene oder zu Themen der Personal- und Organisationsentwicklung. Zudem bietet die Praktikumsphase eine enge, reflexive Verknüpfung von Theorie und Praxis. Das Studium kann flexibel in Vollzeit oder berufsbegleitend in Teilzeit sowie bei Bedarf auch hybrid absolviert werden. Es qualifiziert für vielfältige Leitungstätigkeiten im Bildungsbereich.

Detaillierte Informationen erhalten Sie persönlich bei der Fachstudienberaterin Heidi Maier, adelheid.maier@ku.de, sowie unter 

[www.ku.de/ppf/studiengaenge/
erwachsenenbildung](http://www.ku.de/ppf/studiengaenge/erwachsenenbildung)



Weiterbildungsmaster „Inklusive Musikpädagogik/Community Music“

Mit dem international ausgezeichneten Masterstudiengang „Inklusive Musikpädagogik/Community Music“ können Musikpädagoginnen und -pädagogen ihre Kompetenzen in Bezug auf einen professionellen Umgang mit Heterogenität in Voll- oder Teilzeit vertiefen. Das Programm orientiert sich am angloamerikanischen Konzept der „Community Music“, das Aspekte wie soziale Gerechtigkeit und Partizipation betont. Diversität wird hier fachspezifisch als Potenzial für einen Abbau von kulturellen und bildungsbezogenen Barrieren sowie für einen konstruktiven, demokratischen Umgang aller Menschen in ihrer Vielfalt betrachtet. Studierende erwerben wissenschaftlich-theoretische, musikpraktische, didaktisch-methodische und berufliche Kompetenzen für die musikbezogene Umsetzung des Menschenrechts Inklusion. Eichstätt bietet eine enge Verzahnung von Theorie und Praxis sowie viele Möglichkeiten zur musikalischen und pädagogischen Entfaltung. Dem zentralen Aspekt eines niedrigschwelligen und kontextbezogenen Zugangs zu Musik wird durch den Entfall der Eignungsprüfung ab 2025 und eine heterogene Zusammensetzung der Studierendengruppe Rechnung getragen.

Fachstudienberatung: Prof. Dr. Daniel Eberhard,
daniel.eberhard@ku.de

Weitere Informationen finden Sie hier:
<https://www.ku.de/ppf/studiengaenge/inklusive-musikpaedagogik/community-music-ma>



Fortbildungen für (angehende) Lehrkräfte

Persönlichkeitsentwicklung, Inklusion, Bildung für nachhaltige Entwicklung, neue Bildungstechnologien, Gesundheit: Das Zentrum für Lehrerinnen- und Lehrerbildung der KU orientiert sich im Sinne einer transformativen Lehrerbildung an aktuellen Themen der Bildungslandschaft und greift Innovationen auf, ohne grundlegende professionelle Kompetenzen zu vernachlässigen. (Angehende) Lehrkräfte können am ZLB der KU verschiedene Fortbildungen zu Themenbereichen wie Persönlichkeitsbildung, Inklusion, Bildung für nachhaltige Entwicklung, neue Bildungstechnologien oder Gesundheit besuchen. Die Präsenzveranstaltungen werden durch asynchrone Online-Selbstlernkurse ergänzt, z. B. zum Unterrichten und Lernen im Freien, zu optimalem Selbstmanagement oder zu Künstlicher Intelligenz im Schulalltag. Das aktuelle Programm finden Sie unter www.ku.de/zlb/veranstaltungen



KU ZLB
Zentrum für
Lehrerinnen- und
Lehrerbildung



Die KU Eichstätt-Ingolstadt erweitert ihr praxisnahes Weiterbildungsangebot für Berufstätige und Führungskräfte kontinuierlich.

Unsere Programme greifen aktuelle Entwicklungen aus Wirtschaft und Gesellschaft auf und verbinden sie mit wissenschaftlicher Expertise – kompakt, anwendungsorientiert und berufsbegleitend. Wir vermitteln zukunftsfähige Kompetenzen, die Orientierung geben und im Berufsalltag direkt eingesetzt werden können.

Fragen zu Rahmenbedingungen oder individuellen Lernzielen klären wir gerne im persönlichen Austausch.



Kontakt: Jessica Stang, jessica.stang@ku.de,
Koordinatorin Akademische Weiterbildung

Aktuelle Informationen:
[www.ku.de/transfer/
lebenslanges-lernen](http://www.ku.de/transfer/lebenslanges-lernen)



KATHOLISCHE UNIVERSITÄT
EICHSTÄTT-INGOLSTADT

Künftig bietet die KU maßgeschneiderte Inhouse-Weiterbildungen für Unternehmen und Organisationen an. Ausgangspunkt sind deren konkrete Herausforderungen und strategische Zielsetzungen. In enger Abstimmung entstehen fundierte und praxisnahe Formate, die Mitarbeitende gezielt qualifizieren.

Als engagierte Universität steht die KU für Qualität, Verlässlichkeit und Verantwortung. Wissen wird so aufbereitet, dass es nachhaltig in Organisationen wirkt und Mitarbeitende befähigt, Entwicklungen verantwortungsvoll mitzugestalten.

Fragen zu Inhouse-Weiterbildungen und konkreten Weiterbildungsbedarfen klären wir gerne im persönlichen Austausch.



Kontakt: Jessica Stang, jessica.stang@ku.de,
Koordinatorin Akademische Weiterbildung

Aktuelle Informationen:
<https://www.ku.de/transfer/lebenslanges-lernen>



KATHOLISCHE UNIVERSITÄT
EICHSTÄTT-INGOLSTADT



Ihr Wissen für die Welt von morgen

**Ihre
Veranstaltung
in unserem
Programm**

Sie planen eine Veranstaltung mit Bezug zu Wissenschaft und Bildung sowie Themen wie Nachhaltigkeit, Digitalisierung oder Zukunft?

Dann schreiben Sie uns gerne per Mail an **wisskomm-mib@ku.de**, damit Ihre Veranstaltung in unserem nächsten Programmheft erscheint.

Wir freuen uns auf Ihre Veranstaltungsideen und darauf, sie einem breiten Publikum vorzustellen.

IMPRESSUM

Herausgeber

KU Eichstätt-Ingolstadt
Projekt „Mensch
in Bewegung“
Ostenstraße 26
85072 Eichstätt

Redaktion

Maria Bartholomäus und
Veronika Hecht
mit Unterstützung von
Anna Grimbs und
Katja Vorreiter

Konzept

Maria Bartholomäus,
Veronika Hecht und
Anja Grosler

Gestaltung

Anja Grosler

Kontakt

mensch-in-bewegung@ku.de

Abbildungsverzeichnis

Soweit nicht anders ausgewiesen, liegen die Rechte der genutzten Bilder bei der Katholischen Universität Eichstätt-Ingolstadt.

Weitere Informationen zum KU-
Winterprogramm finden Sie online:
www.ku.de/wissen-teilen



Dieses Druckerzeugnis ist ein nachhaltiges Produkt:

- ressourcensparend und umweltfreundlich hergestellt
- emissionsarm gedruckt
- überwiegend aus Altpapier

Bühne frei für Wissenschaft und Forschung!

Die KU Eichstätt-Ingolstadt verbindet Forschung, Dialog und gesellschaftliche Verantwortung. Ihre Forschenden greifen zentrale Themen unserer Zeit auf – von Demokratie und gesellschaftlichem Wandel bis Nachhaltigkeit – und führen unterschiedliche Perspektiven zusammen.

Im Wissenschaftsforum und an verschiedenen Wissensorten eröffnen sie Räume für Austausch, teilen ihr Wissen und laden dazu ein, Herausforderungen und Veränderungen unserer Zeit besser zu verstehen und Wandel verantwortungsvoll mitzugestalten.

wissen.
schafft.
—wir.



Innovative
Hochschule

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Forschung, Technologie
und Raumfahrt



Gemeinsame
Wissenschaftskonferenz
GWK